

Die Gegenwart Jesu Christi

Das Erscheinen gegen das Kommen

Bruder Brian Kocourek

- Vorwort -

Während des Dienstes von William Branham gab es zwei Dinge, die unter den konfessionellen und Pfingstkirchen mehr Kontroversen hervorriefen als alles andere, und diese waren:

#1) Bruder Branhams Verwendung des Begriffs Rechtfertigung: "Das, Gott nur eine Ein-Mann-Botschaft hat und Er befasst sich nur mit Einem Mann". Dies führte dazu, dass ein Großteil des Klerus Bruder Branham entfremdete, was hauptsächlich auf professionelle Eifersucht zurückzuführen war.

#2) Bruder Branhams Lehre über die **Gottheit**, denn er lehrte nicht wie die Einheit oder nur Jesus allein. Noch hat er eine Trinität gelehrt. Er sagte, *ich stehe dazwischen. Ich glaube nicht an eine Trinität, in der es drei Personen gibt*, und er sagte auch, *ich glaube auch nicht, dass Jesus Einer ist, wie dein Finger Einer ist*. Tatsächlich scheinen die meisten Leute zu glauben, er sei Einheit, aber er bestritt, Einheit zu sein. Als er predigte das Gottheit Erklärt E-74, sagte er: *Viele von euch Leuten, die das Hören, würden sagen: "Bruder Branham ist eine Einheit. " Ich bin nicht. Ich denke, Sie liegen beide falsch, sowohl Einheit als auch Trinität. Nicht anders zu sein, aber es ist immer die Mitte des Weges*. "Diese beiden Lehrthemen waren der" Stein der Beleidigung ", der Bruder Branham davon abhielt, zu seiner Zeit von der Kirche Welt akzeptiert zu werden. Warum ist es das die Verfolger des trinitarischen Kultes, Bruder Branham gebrandmarkten, als Einheit und doch denken die Einheit, dass er trinitarisch ist. Es ist, weil er keine dieser beiden Denkschulen war? Er stand genau zwischen ihnen und sie konnten den Unterschied nicht erkennen, aber sie wussten, dass er es nicht so predigte wie sie. Er war keine Einheit, noch war er Zwei-heit oder Drei-heit, aber er glaubte, dass es Einen Gott gibt, der einen Sohn hat. Nicht Gott der Sohn, sondern der Sohn Gottes. Es sollte dann keine Überraschung kommen dass unter den genauen Anhängern von William Branham dieselben zwei wichtigen Lehren mehr Kontroversen verursacht haben und mehr als alle anderen angegriffen wurden.

Doktrin #1) Wiederum ist Rechtfertigung das Problem: Nicht so sehr, dass es Gott war, der William Branhams Botschaft unterstützte, denn alle Pfingstler glauben, dass Gott aus dem Himmel herausarbeitet und fantastische Dinge tut. Sie werden sogar zulassen, dass Gott herabkommt, um bestimmte Dinge zu tun, aber das Verständnis, dass diese Rechtfertigung in Form von Gottes persönlicher Gegenwart mit Seinem Propheten kommt und dass diese Gegenwart von Bruder Branham selbst als das Erscheinen Christi bezeichnet wurde, ist geworden die zentrale Lehrdebatte innerhalb der "Botschaft Klerus", weil es in direkten Konflikt ist mit ihrem Verständnis an das zweite Kommen Christi, wie sie es immer wahrgenommen haben, und dies liegt an der Tatsache, dass sie Gottheit nicht richtig verstehen.

TÜREN IN TÜR 65-0206 119 *Und dann siehst du Sein Erscheinen, Seine Gegenwart und was Er tut. Er ist immer bei Seinem Volk, Seiner Braut. Er wirbt um sie. Eines Tages wird es ein Hochzeitsessen geben.*

Doktrin # 2) Gottheit: Wiederum sind die meisten Menschen, die in die "Botschaft" gekommen sind, von einem Trinitarischer Hintergrund. Das Problem ist, dass sie die Trinitarier verlassen haben und in ihrem Denken Einheit geworden sind, bis vielleicht 99% der Menschen, die behaupten, der Botschaft heute zu folgen, Einheit in ihrem Denken sind. Dies liegt an der Tatsache, dass sie nicht wirklich zugehört haben, was Bruder Branham uns über die Gottheit beigebracht hat. Und wegen der professionellen Eifersucht unter den Klerus sehen wir wieder die gleiche Entfremdung von diejenigen, die zu dem stehen, was Bruder Branham in Bezug auf das richtige Verständnis der Erscheinung und der Gottheit gelehrt hat.

Aus P: 202 Identifizierter Christus jeden Alters, 64-0617 Bruder Branham sagte: *"Die Gegenwart Jesu Christi, die die Kirche erleuchten sollte, um zu wissen, dass in diesen letzten Tagen Glaubensbekenntnisse und Konfessionen und Ismen und alles das Wort erstickt haben und Jesus das Wort ist außerhalb der Kirche [Offb 3:20, Jakobus 5:7-9, Johannes 12:48, 2 Thess. 1:7-10, Matthäus 16:27] und um zu sehen, wie Er direkt unter das Volk zurückkehrt und identifiziere Sich so, wie Er es versprochen hat, "in den letzten Tagen, als der Menschensohn offenbart wird". Er wurde in der Taufe offenbart; Er wurde in der göttlichen Heilung offenbart; hier ist Er in Seinem letzten Attribut. Denken Sie daran, dass war das Letzte, was Abraham sah, bevor das Feuer fiel und richtete die nichtjüdische Welt und das war bevor der verheißene Sohn, Isaac, auf die Szene kam. Dies ist das Letzte, was die christliche Kirche im Zeichen des Wunders bis zum Erscheinen Jesu Christi sehen wird. Wenn Gott mir Gunst vor Ihnen gegeben hat, glauben Sie mir im Namen des Herrn, es gibt nichts mehr in der Bibel zu tun, aber das Malzeichen des Tieres annehmen; und du hast das Siegel Gottes. Und wie nannte ihn Abraham? Er sagte: Soll der Richter der Erde nicht richtig handeln? Wir sehen also, dass der Richter wieder in Form des Wortes herabgekommen ist, um unter den Lebenden und den Toten zu richten. Denn wenn Er eine Auferstehung hervorbringen muss, dann muss Er bereits ausgewählt haben, wer hervorkommen wird, und Er ist hier, um dieses Gericht auszuführen. Deshalb könnte er in seiner Botschaft [Perfekter Glaube] sagen: *"Ich stehe jetzt vor dem Weißen Thron."**

Wieder bemerken wir Bruder Branhams Geschenk der Einsicht Fähigkeit. Und was ist Einsicht Fähigkeit, aber ein Richten. Und Wer urteilt aber ein Richter. Und deshalb hat Bruder Branham so viel Wert daraufgelegt, den Menschen das Bild zu zeigen in [Life Magazine] von der Engelswolke, aus der Gottes weiße Perücke bestand, die er den "**Obersten Richter**" nannte. Wenn die Menschen nicht sehen können, dass der Richter hier ist, werden sie das letzte Attribut, das Gott ihnen offenbart, nicht verstehen, bevor wir Jesus, Seinen Sohn, in der Luft begegnen. Wir werden dies im Kapitel über die Herrlichkeit [Doxa] Christi genauer studieren.

Ich hoffe dir gefällt dieses Buch. Ich werde weitere Kapitel veröffentlichen, wenn der Herr es erlaubt. Gott Segne dich. *"Dies ist mein Dienst, seht ihr, um Ihn zu erklären, dass Er hier ist!" [Ab diesem Zeitpunkt PP. 227]*

Diese elf (vierzehn in Deutsch) Wörter könnten sehr wohl die tiefgreifendste Aussage sein, die Bruder Branham jemals gesagt hat, und dennoch geht die Mehrheit der Menschen, die behaupten,

seiner Botschaft zu folgen, einfach über diese Worte hinweg und versteht nicht, was er ihnen sagen wollte.

In [**APOSTELGESCHICHTE 13:41**] verwendete Paulus nicht nur dieselben Worte, sondern ließ uns wissen, dass dies von einer zukünftigen Zeit sprach. Er prophezeite, dass es in der Endzeit einen Dienst geben würde, der die Präsenz des auferstandenen Christus unter den Menschen verkünden würde, und obwohl Christus zu dieser Zeit Seine Eigene Präsenz unter den Menschen rechtfertigen würde, würden sie sich immer noch weigern, es zu glauben. "**Siehe, du Spötter, sei erstaunt und gehe zugrunde; denn Ich arbeite ein Werk in deinen Tagen, ein Werk, das du absolut nicht glauben willst, obwohl ein Mann es dir voll und ganz erklärt.**"

Die Schrift sagt uns, dass ein Mann den Dienst des auferstandenen Herrn Christus unter den Menschen vollständig erklären wird, aber die Menschen, die ihn hören, werden sich weigern, dieser Erklärung zu glauben. "**Er kam zu Seinen Eigenen und Seine eigenen empfangen Ihn nicht.**" Die Botschaft der Erscheinung Christi ging von den Lippen des gesalbten Dieners Gottes, William Branham, an das Pfingstvolk über, und Gott Selbst stützte diese Botschaft Seiner Eigenen Erscheinung und zeigte unfehlbare Beweise für Seine Auferstehung und Präsenz, aber auch für diejenigen, die behaupteten, Bruder Branham zu empfangen und behaupten, jedem Wort zu glauben, dass er sagte, lehnte genau die Botschaft ab, die er gebracht hat. Ich habe gehört, dass dieselben Männer auf ihren eigenen Bändern diese Gegenwart Christi "nur ein anderes Doktrin" nannten, und einige haben es sogar "Kotze" genannt, weil sie in ihrer Unwissenheit das Wort "Parousia" nicht aussprechen konnten. Andere haben es sogar "Müll" genannt. Zu denken, dass diese Männer wissen, was dieses Wort bedeutet, und dennoch die Gegenwart Gottes "Müll oder Kotze" nennen würden. Jesus Selbst sagte: "**Um zu sprechen Ein Wort gegen den Heiligen Geist, wenn Er kommt, wird niemals vergeben werden, nein, nicht in dieser oder der kommenden Welt.**"

Die Schrift sagt: "**Wenn sie gewusst hätten, wer Er war, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.**" So, in ihrer eigenen Unwissenheit kreuzigten sie Christus. Und da die heiligen Schriften nicht gebrochen werden können, sagt uns [**Hebräer 6: 4-6**], dass sich dies in den letzten Tagen noch einmal wiederholen wird. "**Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben (der Herr Christus selbst) und Heiligen Geistes teilhaftig (Begleiter) geworden sind, und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen! (öffentliche Schande).**"

Nun lehrte uns Bruder Branham, dass [**Hebräer 6**] sich in den letzten Tagen auf Christus in Form des Wortes bezieht. Wir sehen also, dass diese Männer für ihre blasphemischen Worte beurteilt werden und dennoch behaupten sie, dass sie immer gewusst haben, dass Christus hier ist, denn sie sagen: "**Er war immer schon hier. Ich weiß, dass Er hier ist, weil ich Ihn in meinem Herzen fühlen kann.**" " Sie werden einfach durch ihre eigene Indoktrination getäuscht und wie die Schrift sie nennt: "**Ignorant in ihrer eigenen Einbildung.**"

Bruder Branham sagte in seiner Botschaft mit dem Titel 'EINE TÄUSCHTE KIRCHE': "*Aber als Israel an ihre Könige gebunden war, dass sie dem wirklichen König nicht folgen konnten; und der wahre König, als Er kam, erkannten sie Ihn nicht. So ist es heute, oh Herr. Der König der Herrlichkeit ist in Form des Heiligen Geistes und des Herrn erschienen. Sie wissen es nicht. Sie erkennen es nicht. Sie sind so eng organisiert, dass sie es nicht verstehen, weil es nicht in ihrer Organisation liegt. Herr, dies ist ein Werk des Teufels, das dies den Menschen angetan hat. Möge der Simson Gottes, möge der Wahre im Herzen, diejenigen, die sich sehnen und weinen und flehen und festhalten, mögen sie bei Es bleiben, Herr, bis diese neue Ernte herauswächst. Bis in Zion wieder eine Freude hervorkommt und eine Gruppe hervorkommt, die erkennen und verstehen kann. Das den Messias und die verborgene Kraft sehen kann, die vor der Welt verborgen ist und die sie jetzt nicht verstehen werden. Gewähre, Herr, dass sie das Sehen, denn wir bitten es in Jesu Namen. Amen.*"

Bruder Branham sagte, sein Dienst bestehe darin, zu erklären, dass Christus hier unter uns ist. Wenn Christus immer hier gewesen ist, wie manche Menschen predigen, und wenn das Volk es auch wusste, warum sollte Gott dann einen Propheten aussenden, um etwas zu erklären, das bereits bekannt war? Gott hat nie seine Zeit damit verschwendet, einen Gesandten mit einer Botschaft auszusenden, die die Menschen bereits kannten.

Aus dem (Das Zeichen P:73 | (3-8-64)) sagte er: "*Wenn Sie Zeichen sehen, die weitergehen, und keine Botschaft dahinter, nur dieselbe alte Schule der Theologie und weiter unten, war das nicht von Gott. Aber wo ein Zeichen gezeigt wird, folgt ihm eine Botschaft.*"

Er sagte: "*Dies ist mein Dienst, seht ihr? Um Ihn zu erklären! Dass Er hier ist!*" Jetzt glauben die meisten Menschen, die der Botschaft von Gottes Diener William Branham folgen, dass die Botschaft der Stunde lautet: "*Gott hat einen Propheten gesandt!*" Sie glauben, dass die Botschaft Sie dazu bringen sollte, zu sehen, wer Bruder Branham war. Nun möchte ich fragen, **seit wann hat Gott einen Gesandten ausgesandt, um sich zu erklären.** Seit wann kommt ein Gesandter Gottes mit der Botschaft: "*Schau, hier bin ich. Gott hat mich gesandt!*" Sogar Jesus sagte: "*Wenn Ich von mir selbst Zeugnis gebe, ist mein Zeugnis nicht wahr.*" Wenn Bruder Branham kommt und über sich selbst predigt, wird er sich nicht wahr machen, wie Jesus es gesagt hat. So dann, was ist die Botschaft? Er sagte: "*Das ist mein Ministerium, sehen Sie? Ihn zu erklären! Dass Er hier ist!*"

Dies ist eine zweifache Botschaft. **Nummer 1) Christus zu verkünden** und **Nummer 2) Seine genaue Gegenwart (Präsenz) unter uns verkünden.** Ich bin sicher, dass er sagte, was er meinte und er meinte, was er sagte. Er ist nicht nur gekommen, um mehr Pfingstler Lehren weiterzugeben, wie manche möchten, dass Sie es glauben. Sein ganzer Lebenszweck war es, Christus zu erklären, dass Er mit einem Ruf herabgekommen ist, der eine Botschaft war, die Braut zu Christus, dem Wort, zu sammeln, um sie auf eine Entrückung vorzubereiten.

Wenn wir nun untersuchen, was er gesagt hat, müssen wir wissen, was es bedeutet, etwas zu **deklarieren**. Das Wort **deklarieren** ist ein **griechisches Wort Exegesis**, das bedeutet, **in Sichtweite zu führen; klar bekannt machen, offenbaren**. Die Schrift spricht an verschiedenen Stellen, dass der Menschensohn in den letzten Tagen offenbart werden soll, aber warum werden sie die Tatsache akzeptieren, dass Gott einen Propheten gesandt hat, aber sie werden genau den Dienst leugnen, den der Prophet sagt, dass er geschickt wurde, das zu bringen? Die Botschaft von Bruder Branham war sicherlich größer als die Pfingstler Botschaft, die ihm viele Jahre vorausgegangen war. Wenn Sie nur einen Moment innehalten und das Thema seiner Botschaft an die Endzeitbraut untersuchen, werden Sie feststellen, dass selbst die Titel seiner Predigten einen sicheren Hinweis auf seinen wahren Zweck geben.

1) [**EIN GRÖßERER ALS SOLOMON IST HIER**] Warum sollte er das jetzt predigen? Was ist sein Zweck? Zeigte er die Menschen auf sich selbst oder auf Denselben, der Johannes die Menschen zeigte? Christus unter uns. Johannes sagte: "*Er steht in eurer Mitte und du weißt es nicht.*"

2) [**IDENTIFIZIERTER CHRISTUS ALLEN ALTERS**] Was bedeutet der identifizierte Christus? Wie ist Christus zu identifizieren? Wer tut das Identifizieren? Wie findet es statt? Wann soll es stattfinden? Warum soll es stattfinden?

3) [**DER MÄCHTIGE GOTT ENTHÜLLT VOR UNS**] Das Wort enthüllt lässt uns wissen, dass das Verborgene sichtbar wird, das, was ein Geheimnis war, wird jetzt enthüllt. So, der mächtige Gott muss nun klar sichtbar sein. Und wenn er im Bereich ist, muss Er hier sein, umgesehen oder dargestellt zu werden. Dann müssen wir die Frage stellen: Wie soll er enthüllt werden? Die Antwort liegt in dieser Botschaft, die Bruder Branham predigte.

4) [**WER SAGEN SIE, DASS DAS IST?**] Und das ist die Frage. Viele wissen nicht, Wer hier ist. Über Wen sprach Bruder Branham? Es konnte nicht er selbst gewesen sein, denn wenn er das Wort Das verwendet, bezieht es sich auf einen anderen, nicht auf sich selbst. Wer war dieser andere, wenn es nicht Christus Selbst war? Sie werden auch feststellen, wenn er dort zurück von Jesus gesprochen hätte, hätte er gesagt: Wer war das? Aber er bringt es in die Gegenwart.

5) [**DIE UNERKANNTE PRÄSENZ GOTTES**] Dieser Titel allein sollte Sie wissen lassen, dass Er hier ist, aber nicht anerkannt. Warum wird Er nicht anerkannt? Weil sie erwarteten, dass Er einen anderen Weg kommen würde.

6) [**WER IST DIESER MELCHISEDEC?**] Beachten Sie, dass der Schwerpunkt auf WER IST DIESER liegt, was bedeutet, dass er auf jemanden zeigte. Wenn er nur im historischen Sinne gesprochen hätte, hätte er gesagt: WER WAR DIESER oder WER WAR DAS?) Ich glaube, Bruder Branham hat versucht, uns Denselben zu zeigen, Der heruntergekommen ist und den Körper des Fleisches zu Abrahams Zeiten bewohnt hat, ist heute hier das Gleiche tun.

7) [**SCHAU**] Bruder Branham predigte diese Predigt kurz nachdem er die sieben Siegel gepredigt hatte und er sagte zunächst: "Jetzt sagt eine Person" **SCHAU** ", wenn er möchte, dass Sie etwas sehen, das er sieht, aber das Sie nicht sehen."

8) [**CHRISTUS IST DAS GEHEIMNIS OFFENBART**] Der Schwerpunkt liegt nicht darauf, dass Christus das Geheimnis **war**, sondern dass Er das Geheimnis **ist**, das hier jetzt unter uns offenbart

wird. Wenn sich dies auf einen historischen Jesus vor 2000 Jahren bezog, hätte er gesagt: "Christus war das offenbarte Geheimnis Gottes.")

9) [**WAS MUSS ICH MIT DIESEM JESUS GENANNT CHRISTUS TUN?**] Das ist eine faire Frage, die Sie sich heute stellen müssen, wenn Sie dieses Buch lesen. Was wirst du mit diesem Jesus machen, Der hier ist?

10) [**AUF JESUS SCHAUEN**] Wie könnten wir nun auf Jesus schauen, wenn Er woanders ist und nicht gesehen werden kann?

11) [**JESUS HÄLT SEINE TERMINE**] Und welchen Termin erwarten wir in dieser letzten Stunde. Er ist hier, um Seine Termine einzuhalten, wie Er es in Seinem Wort erklärt hat. Wenn Sie dieses Buch lesen, werden Sie viele Dinge sehen, die wir später in diesem Buch ausführlich untersuchen werden.

12) [**CHRISTUS IN SEINEM EIGENEN WORT OFFENBART**] Die Antwort darauf, wie Er uns in dieser letzten Stunde seine Gegenwart und Sich Selbst offenbart hat, ist genau das, was diese Botschaft erklärt. Er ist in Seinem Eigenen Wort offenbart.

Wie wir sehen können, war das zentrale Thema seiner gesamten Botschaft, CHRISTUS und Seine Gegenwart unter uns zu erklären. Aber die Pfingstler haben Seine Botschaft zugunsten ihrer alten, abgenutzten Botschaft abgelehnt.

Aus [**Fragen und Antworten zum Heiligen Geist**] 59-1219 PG. 425-75 sagte er: "*Wenn der Heilige Geist hereinkommt und die Wahrheit von irgendetwas offenbart und sie durch Seine Eigene Gegenwart und durch Sein Wort beweist, kann man nicht erwarten, dass das Pfingstler Volk sagt, ich bin damit einverstanden! "Du musst alleinstehen wie Luther, wie Wesley, wie der Rest von ihnen."*

Jetzt sagte er, dass sein Dienst darin bestand, zu verkünden, dass Christus hier unter uns war, und das Wort "**verkünden**" bedeutet: Offen durch eine explizite oder klare Aussage bekannt zu machen, um zu zeigen oder zu offenbaren. Also, was sagte er, als er sagte: "" *Dies ist mein Ministerium, sehen Sie? Ihn zu erklären! Dass Er hier ist!* "

Bruder Branham sagt uns, dass sein ganzer Dienst war nur zu einem Zweck und nur einem Zweck diene und dass war die **Gegenwart Christi** einführen oder erklären sollte. Sein großer Auftrag lautete daher: "**Wie Johannes der Täufer Mein erstes Kommen Vorgelaufen hat, so wird Ihre Botschaft mein zweites vorgelaufen lassen.**" Der Dienst von Johannes dem Täufer diene nur einem Zweck, und nur einem Zweck diene, Christus vorzustellen. Wäre Johannes Dienst überhaupt nötig, wenn jeder bereits gewusst hätte, dass Christus gegenwärtig war? Wäre die Aussage von Bruder Branham nicht absurd, wenn er uns mit einer Botschaft mitteilen würde, was wir bereits wussten? Sagt uns das Wort "**Deklarieren**" nicht per Definition, dass es "Vollständig **bekannt** machen" soll, etwas, das nicht bekannt war. Bruder Branham sagte: "*Mein Dienst ist es, ihn zu erklären, dass Er hier ist.*"

Kurz bevor er diese bemerkenswertesten Worte sagte, sagte er Folgendes. **E-102** "*Wie viele wissen, dass es einen Unterschied zwischen dem Erscheinen Christi und dem Kommen Christi gibt? Es sind zwei verschiedene Wörter. Jetzt ist das Erscheinen; das Kommen wird bald sein. Er erscheint*

*inmitten von uns und tut die Werke, die Er einst in Seiner Kirche getan hat. **Jetzt bist du ein Teil dieser Kirche und aus Gnade glaubst du. Ich bin Mitglied dieser Kirche.***

"Wenn wir nun wirklich glauben, dass Bruder Branham für dieses Zeitalter, Gottes ordinerter Gesandter war, müssen wir sorgfältig prüfen, was er uns zu sagen versuchte. Wenn Christus tatsächlich immer hier war, was brauchen wir dann einen Propheten, der uns sagt was wir schon wissen. In [**JOHANNES 1:18**] lesen wir: **"Niemand hat Gott jemals gesehen; der einziggezeugte Sohn, der im Schoß des Vaters ist, hat ihn erklärt."** Wie Scofield bemerkte: "Er hat ihn buchstäblich in die volle Offenbarung geführt. Das Beispiel, das wir für diese Erklärung sehen, ist in der Antwort des Jesu an Philippus gibt in [**JOHANNES 14: 9**]. **Wer Mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.** Jesus ging weiter zu sagen, dass sich diese Erklärung des Vaters wiederholen würde.

ÜBERZEUGT UND DANN BETROFFEN 62-0521 E-31 031 *Nun war Johannes so sicher, dass er den Messias sehen würde, bis er sagte: "Er ist jetzt in unserer Mitte." Nun schau. Beachten. Es gibt einen großen Unterschied im Zeichen, dass Jesus erscheint und dann Jesus kommt. Es gibt zwei verschiedene Wörter, bedeutet zwei verschiedene Dinge: das Erscheinen des Herrn und das Kommen des Herrn. Nun, das Erscheinen des Herrn ist jetzt, wenn Er in Seinem Volk erscheint und Sein Geist unter ihnen arbeitet und beweist dass Er es ist, Der mit ihnen ist, Der sie auf die Entrückung vorbereitet, damit das Kommen des Herrn Seine - die Braut wegholt. (Seht ihr?) das Erscheinen und das Kommen. Gut.*

ENDZEIT-EVANGELISMUS 62-0603 50 030 *Dasselbe heute, wenn Sie Seine Arbeit sehen. **Jetzt haben wir schon gesehen und sind Zeugen des Erscheinens des Herrn.** Denken Sie jetzt daran, dass das Erscheinen und Kommen zwei verschiedene Wörter sind: zu erscheinen und dann zu kommen. Jetzt ist das Erscheinen; Er ist bereits erscheint in diesen letzten Tagen, genau hier bei uns in den letzten Jahren. Jetzt ist es ein Zeichen Seines Kommens. Er erscheint in Seiner Kirche in Form des Heiligen Geistes und zeigt, dass Er es ist, weil die Menschen diese Dinge nicht tun können, das du siehst, der Heilige Geist tut. Das ist also das Erscheinen des Herrn. **Nun, du erinnerst dich, es sprach beide Orte, "erscheinen" und "kommen"**.*

Den Druck loslassen 62-0609E E-58 058 *Aber wenn Sie all das von sich wegschlagen können, sagen Sie: "Herr Gott, ich glaube genau das, was Ihr Wort sagt, und ich glaube (wie wir letzten Abend gepredigt haben), dass Das Erscheinen des Herrn kommt vor dem Kommen des Herrn, "denn es sind insgesamt nun zwei verschiedene Worte. Seht ihr? **Jetzt ist das Erscheinen**, wie Er in den letzten Tagen versprochen hatte, dass Er bei uns sein würde.*

ICH BIN ES HABE KEINE ANGST 62-0611 E-81 081 *Sie wissen, es gibt einen Unterschied zwischen dem Erscheinen Christi und dem Kommen Christi. Das sind insgesamt zwei verschiedene Wörter. Er erscheint jetzt in Seiner Kirche. Wir sehen Ihn; Wir wissen, dass Er es ist. Es ist der Heilige Geist. Seht ihr? Wir wissen, dass es so ist.*

Keine Angst haben 62-0620 E-66 066 *Es wird ein anderes Wort verwendet. Das Erscheinen Christi und das Kommen Christi (Seht ihr?) Sind insgesamt zwei verschiedene Worte. Seht ihr? Jetzt erscheint Christus in diesen letzten Tagen in Seiner Gemeinde und bringt Seine Gemeinde in Einigkeit, und Glauben und Kraft im Wort zusammen. Dass, wenn Er zurückkommt, Er wird dieselbe Kirche finden.*

Wir würden Jesus sehen 62-0627 E-76 076 *Die Zivilisation ist mit der Sonne gereist. Die Sonne ging im Osten auf, und dieselbe Sonne, S-O-N-N-E, die im Osten aufgeht, ist dieselbe S-O-N-N-E, die im Westen untergeht. Wir hatten einen düsteren Tag, wie die Bibel sagte, weder Tag noch Nacht genannt - genug, um uns der Kirche anzuschließen und Gutes zu tun und so weiter. Aber es wird hell um die Abendzeit. Und derselbe S-o-h-n, Sohn Gottes, der sich im Osten über das östliche Volk erhob und Seinen Segen und Seine Kraft zeigte ... Es war ein trostloser Tag, aber jetzt an der Westküste ... Wenn wir weiter gehen, kehren wir im Osten wieder nach China zurück und ins östliche Land zurück. Jetzt sind wir an der Westküste und der S-o-h-n erscheint vor Seinem Kommen. Denken Sie daran, Erscheinen und Kommen sind zwei verschiedene Wörter. Seht ihr? Er erscheint jetzt in der Kirche und zeigt Sich nach zweitausend Jahren lebendig. "Sirs, wir würden Jesus sehen."*

VON DIESER ZEIT 62-0713 E-102 102 *Wie viele wissen, dass es einen Unterschied gibt, zwischen dem Erscheinen Christi und dem Kommen Christi? Es sind zwei verschiedene Wörter. Jetzt ist das Erscheinen, das Kommen wird bald sein. Er erscheint inmitten von uns und tut die Werke, die Er einst in Seiner Kirche getan hat. Jetzt bist du ein Teil dieser Kirche und aus Gnade glaubst du. Ich bin Mitglied dieser Kirche.*

GOTT HAT EINEN BEREITGESTELLTEN WEG 62-0728 E-81 *Denken Sie jetzt an diese beiden Worte, bevor ich Sie verlasse: Das Erscheinen Christi und das Kommen Christi sind zwei verschiedene Dinge. Christus erscheint jetzt in der Fülle Seiner Kraft. Sein Kommen wird danach sein: Sein Erscheinen vor Seinem Kommen.*

Wieder sehen wir in [**1 JOHANNES 1: 1-3**]: "Das, was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen haben, auf die wir geschaut haben, und unseren Händen behandelt haben, des Wortes des Lebens. (**Denn das Leben wurde offenbart**, und wir haben es gesehen und bezeugen und zeigen Ihnen das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde;) das, was wir gesehen und gehört haben, **verkünden wir Ihnen**: damit ihr Gemeinschaft mit uns habt: und wahrhaftig unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit Seinem Sohn Jesus Christus. "" Der Zweck dieser Studie war damals wie heute, Sie in diese Gemeinschaft einzuladen, die aus der "**Gegenwart**" unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus stammt, der an diesem letzten Tag erneut auf die Erde gekommen ist und Seine PRÄSENZ unter uns manifestiert hat auf eine Weise, die Er seit über 2.000 Jahren nicht mehr hat. Er ist zurückgekehrt, wieder einmal in der Feuersäule verhüllt. Missverständnisse im Zusammenhang mit dieser "PRÄSENZ" haben dazu geführt, dass während "Der Botschaft" viele Fragen gestellt wurden. Hoffentlich wird diese Studie einige dieser Fragen beantworten und auch einige der Kommentare unterdrücken. Diese Studie ist in keiner Weise schlüssig zu diesem Thema, sondern soll nur denjenigen helfen, die Fragen zu diesem großen Ereignis haben: "**Seine Gegenwart**".

Wir werden das griechische Wort Parousia in dieser Studie anhand seines englischen Äquivalents (**Präsenz**) bezeichnen. Das Wort "**Parousia**" bedeutet eigentlich "**der Akt der Ankunft und der anschließenden Anwesenheit**". Es konzentriert die Aufmerksamkeit nicht auf die Ankunft, sondern auf die Ereignisse nach der Ankunft oder **die Anwesenheit (Präsenz)**. Es wurde verwendet, um sich hier unter uns auf die Gegenwart Christi zu beziehen. Es wurde von einigen als neues Doktrin bezeichnet, ist es aber nicht. Tatsächlich ist das Doktrin der Parousia oder besser bekannt als "**Die Präsenz**" so alt wie die Bibel selbst. Jesus sprach im Buch Matthäus davon, Lukas sprach davon, Petrus und Johannes sprachen beide davon und Paulus auch. Diese Offenbarung Christi und Seine

göttliche Gegenwart, die die Erde treffen sollte in einer letzten herrlichen Manifestation für die Heiden vor Seinem zweiten Kommen, wurde in den dunklen Zeiten der Kirchengeschichte verloren. Die katholische Kirche tat am meisten, um diese herrliche Wahrheit während ihrer tausendjährigen Regierungszeit zu verbergen, in der sie lehrte, dass Christus hier stellvertretend durch sie regierte. Der Papst sollte Gottes Sprachrohr für den Menschen auf Erden sein, und durch diesen blasphemischen Vorwand wurde die Gegenwart Christi auf der Erde gezeigt und etabliert. Dies war die dunkelste Stunde des Menschen.

Als das Licht nach Martin Luther zurückkehrte, sehen wir **im Zeitalter des Menschen** verschiedene Dienste, die zu verstehen begannen, dass Christus in den Schließenden Stunden der Menschheit in Form des Heiligen Geistes kommen sollte. In 1897 schrieb der bekannte christliche Autor **J. B. Rotherham** aus Cincinnati, Ohio, eine Bibelübersetzung, die er **[Die Emphasized Bibel]** nannte. In seiner Übersetzung bemerkte er Folgendes: *"In dieser Ausgabe wird das Wort Parousia einheitlich wiedergegeben als "Präsenz" ("Kommen" als Vertreter dieses Wortes wird beiseitegelegt.)"* Er fuhr fort: *"Die Parousia, ... befindet sich noch in der Zukunft und kann daher in ein Maß an Dunkelheit gehüllt sein, das nur durch Erfüllung beseitigt werden kann: Es kann sowohl **eine mehr oder weniger lange Zeitspanne sein, in der bestimmte Dinge stattfinden, geschehen wird, ein Ereignis, das als eines aus einer Reihe von göttlichen Interpositionen eintritt und vergeht**. Christus wird als erste Frucht auferweckt, das ist ein Ereignis. Er kehrt zurück und garantiert seine "Präsenz". Während dieser Zeit erweckt Er Seine eigene. Das ist ein anderes Ereignis, wie groß und lang es auch sein mag, und schließlich kommt eine weitere Gruppe von Ereignissen, die "Das Ende" ausmachen. Daher kann "Präsenz" die am weitesten verbreitete und dauerhaft befriedigende Übersetzung der gesuchten Parousia des Menschensohnes sein."*

Ein anderer Autor, **Israel P. Warren** DD aus Portland Maine, schrieb in seinem Buch **[Die Parousia]** 1879 auf den Paragrafen 12-15: *"Wir sprechen oft vom zweiten Advent, vom zweiten Kommen usw., **aber die Schrift spricht nie von einer zweiten Parousia**. Was auch immer seine Natur sein sollte, es war etwas Besonderes, **das noch nie zuvor aufgetreten war und nie wieder auftreten sollte**. Es sollte eine Präsenz sein, die sich von allen anderen Manifestationen Seiner Selbst gegenüber den Menschen unterscheidet und ihnen überlegen ist, so dass Es eine Bezeichnung ist sollte richtig für Sich stehen, ohne ein anderes qualifizierendes Epitheton als den Artikel **"Die Präsenz"**.*

*"Aus dieser Sicht des Wortes ist es offensichtlich, Ich glaube, dass weder das englische Wort kommen noch der lateinische Wort Advent der beste Vertreter des Wortes sind. Sie entsprechen nicht der Etymologie. Sie entsprechen nicht der Idee des Verbs, von dem Es abgeleitet ist; Sie könnten auch das genauere Wort **"Präsenz"** nicht angemessen ersetzen. In den Fällen, in denen die Übersetzer Letzteres verwendet haben, ist auch die Radikal <Wurzel> von ihnen nicht dieselbe. **"Kommen"** und **"Advent"** geben am deutlichsten die Vorstellung einer Annäherung an uns, einer **Bewegung auf uns zu**; " **"Parousia"** Das Sein bei uns, ohne Bezug darauf, wie es begann. Die Kraft des **Kommens oder Aufkommens endet mit der Ankunft**; die **Gegenwart beginnt mit der Ankunft**. **Kommen und Aufkommen sind Worte der Bewegung**, während die Gegenwart Ruhe zeigt. Der Raum der Zeit bei der Aktion des Kommens oder Aufkommens ist begrenzt, sie kann vorübergehend sein, **die der Gegenwart ist unbegrenzt**. Hatten unsere Übersetzer mit diesem technischen Wort **"Parousia"** gearbeitet, wie sie es mit **"Baptisma"** getan haben, um es unverändert*

zu übertragen, oder wenn es mit "Es ist exakt" übersetzt wurde etymologisches Äquivalent "Präsenz" und wäre es gut verstanden worden, wie es damals gewesen wäre, **dass es keine zweite "Präsenz" gibt.** Ich glaube, dass das gesamte Doktrin anders gewesen wäre als jetzt. Die Sätze "zweiter Advent" und "zweites Kommen" wären nie gehört worden. **Der Kirche wäre beigebracht worden, von der "Gegenwart" des Herrn zu sprechen, als der, von dem ihre Hoffnungen verwirklicht werden sollten,** ob in der Zukunft oder in der entferntesten Zeit, unter der die Welt neu gemacht werden sollte. Es sollte eine geistige und körperliche Auferstehung erreicht und Gerechtigkeit und ewige Auszeichnungen verliehen werden. "... Er fuhr fort:" Das Wort Parousia wurde zum offiziellen Begriff für den Besuch einer hochrangigen Person, insbesondere von Königen und Kaisern, die eine Provinz besuchen. "

Bevor wir zu anderen Autoren vergangener Zeiten übergehen, die wussten, dass eine Parousia Christi kommen würde, möchte ich hier nur innehalten und über einige bereits Gesagte nachdenken. Zunächst sagte Rotherham: **"Es war noch in der Zukunft, aber wir würden es daran erkennen, dass es passieren wird."** Dies ist fast wörtlich zu dem, was Bruder Branham sagte, als er sagte: **"Gott interpretiert Sein Wort, indem Er es zustande bringt."** Auch Israel P. Warren sagte, dass das Wort Parousia oder Präsenz Ruhe impliziert. Bruder Branham sagte: **"Wenn das Siebte Siegel geöffnet wird, gibt es eine Entspannungszeit"**, was Ruhe bedeutet. Israel P. Warren sagte auch: **"Wenn wir verstanden hätten, dass dieses Wort ist nicht kommen, sondern Gegenwart, es wird unsere totale Wahrnehmung der Parousia Christi verändern."** Was es tut. Er sagte auch: **"Der Kirche wäre beigebracht worden, von der "Gegenwart" des Herrn zu sprechen, wie es die Hoffnungen waren realisiert werden.**

In seiner Botschaft mit dem Titel [[Nicht anerkannte Gegenwart](#)] 6-18 -64 sagte Bruder Branham: **"Wir arbeiten für diesen einen Zweck; damit Sie die Gegenwart Jesu Christi erkennen, seht ihr? Wenn Er anwesend ist, dann ist alles geregelt. Er hat das Wort gemacht, Er ist hier, um es zu bestätigen."** Und dann sagte er in derselben Botschaft: **"Wenn wir erkennen könnten, dass Er uns in diesen Versammlungen zu einem bestimmten Zweck erscheint, und das ist, um unsere Wünsche, die wir in Ihm haben, an uns weiterzugeben . Aber wir müssen seine Gegenwart erkennen. Und wie erkennen Sie Seine Gegenwart, ist, wenn das verheißene Wort für dieses Zeitalter offenbar wird."**

In 1909 schrieb Scofield in seiner [[Bibelausgabe](#)], dass das Wort **Parousia von der persönlichen Gegenwart Christi spricht.** (siehe Seite 1212). Ebenfalls, jedes [[griechische Lexikon](#)] gibt Ihnen die gleiche Definition. Bruder Branham benutzte das Wort "Präsenz" selbst ziemlich oft, um sich auf dieses große **Erscheinung** Christi in dieser letzten Stunde zu beziehen. Aber wie immer gibt es einige, die abwerfen und sagen: "Seine Gegenwart" ist nur ein Doktrin. Aber ich sage: Es sollte nicht nur als Doktrin betrachtet werden, da es sich um die Person Christi Selbst handelt. Es sollte nur so als Doktrin bezeichnet werden, wie wir sagen würden, dass "JESUS" "Das Doktrin" ist. Man kann nicht sagen, dass Jesus nur ein Doktrin ist, mehr als man sagen könnte "Seine Gegenwart" ist nur ein Doktrin?

Tatsache ist, dass Gott SELBST in dieser letzten Stunde auf eine ganz besondere Weise herabgekommen ist, in der Er seit 2000 Jahren nicht mehr hier war. Br. Branham sagte in [[C.O.D.](#)] [54-0103 pg. 102-263](#), **"Denken Sie nur, der Herr Jesus, der in den Tagen der Apostel war, ist jetzt**

hier. Und Es nur die Auflösung an das Ende der Heiden. Unter den übernatürlichen Gläubigen ist ein großer Bewegung im Gange, weil wir glauben, dass Gott hier ist. "

Sie könnten fragen: "Wie war Er hier in den Tagen der Apostel?" Die Leute neigen dazu, Bruder Branham in diesem Bereich am meisten zu missverstehen. Ihre Gedanken gehen sofort auf Jesus in Seinem Fleisch zurück, der an den Ufern Galiläas wandelt, nicht auf den, den Paulus auf dem Weg nach Damaskus getroffen hat. Ja, Paulus traf genau den EINEN, der in Galiläa wandelte, nur in einer anderen Form. Paulus begegnete Ihm **in Form der Feuersäule**. Das gleiche EINE, Bruder Branham bezieht sich auf "wie in den Tagen der Apostel". Denken Sie daran, Bruder Branham sagte nicht "in den Tagen, als Jesus in Seinem Fleisch auf Erden wandelte". Aber er sagte: "In den Tagen der Apostel." Menschen neigen dazu, das Wort mit ihren Gedanken zu lesen, die bereits durch vorheriges Lernen entstanden sind. Bruder Branham sagt nicht, dass Jesus hier in Seinem Körper ist. In der Tat aus [[Die Botschaft der Gnade](#) PP. 176] Bruder Branham sagte: *"Es gibt nur eine Sache, die anders ist, als dass Er heute Morgen hier ist, als Er unter den Menschen in Galiläa war, nämlich Sein eigener Körper aus Fleisch."*

Tatsächlich sagte er in [[SPIRITUELLES ESSEN IN DER FÄLLIGEN JAHRESZEIT](#)] P:167 *"Nun, wenn Er hier als physischer Körper erschien, sah Er genau wie Hoffmans Kopf Christi mit 33 aus, und Blut lief ihm aus der Hand und so weiter." Nagelnarben überall auf Ihm, ich würde es nicht akzeptieren.* " Er fährt fort: *"Wir glauben diesen Kulte und Clans nicht. Wir glauben, dass Gott das Wort ist."*

Aus der Botschaft mit dem Titel [[DIE VERHANDLUNG](#)] 4-27-64 sagte er: *"Wir suchen nicht nach Nagelnarben, wir suchen nach dem offenbarten Wort."* Er fuhr fort: *"Das Leben Christi kehrt in Form des Heiligen Geistes zurück, nicht als Nagelnarbe. Der Korporal Körper sitzt zur Rechten Gottes, um für ihn einzutreten. Aber der Heilige Geist ist gekommen, um sein Werk fortzusetzen."* Bruder Branham zitierte sogar Menschen, die nach Jesus suchten, um in körperlicher Form zu kommen, und in [[HEBRÄER Kapitel 3, 57-0901M, P:99-73](#)] sagte er: *"Ich dachte, Er sei ein Mann, hat vernarbte Hände; sie behaupten, Er sei erschienen." jetzt in Versammlungen, mit Nagelnarben in Seinen Händen und Seinem Kopf. ' Nein, nein, nicht dieser Körper, nicht in diesem Körper. Seht ihr? Er ist jetzt ein Licht. Saul, als er hier auf Erden war, sagte Er: Ich komme von Gott, Ich gehe zurück zu Gott. Er war der Engel, der die Kinder führte von Israel in diesem Licht durch die Wüste. Er kehrte zu demselben Licht zurück, und Paulus sah es aus dem Alten Testament. Er sagte: "Ich bin Jesus, der Engel des Bundes." ""*

William Branham war weder Einheit noch Trinitarier. Er benutzte den Ausdruck ziemlich oft: "Gott ändert seine Maske." In unserer Eröffnungsrede zu dieser Studie zitierte ich aus [[1. Johannes 1: 1-3](#)]. Die Quelle des Lebens, von der Johannes sprach, ist die Gegenwart Gottes Selbst, und Er ist hier. Beachten Sie, was Johannes versuchte, den Leuten von seiner Stunde zu erzählen. *"Dieses ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde."* Das Leben Gottes war herabgekommen und hatte Sich dem Volk buchstäblich offenbart. GOTT erklärt Sich Selbst. Und wie hat Er es gemacht? Durch einen Körper (eine Maske, einen Schleier) namens Jesus. Dies ist genau das, was Jesus Philippus in [[Johannes 14](#)] sagte, als Er sagte: *"Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen"*, dann sagte Er: *"Glaub Mir, dass Ich im Vater bin und der Vater in Mir, oder sonst glaub Mir um der Werke willen (Rechtfertigung). "*

Wieder in [1. Johannes 1:3]: "**Was wir gesehen und gehört haben, erkläre wir euch, damit ihr Gemeinschaft mit uns habt.**" Johannes sagt uns, dass der einzige Weg, auf dem wir wahre Gemeinschaft haben können, darin besteht, die Erklärung der Gegenwart Gottes und das manifestierte Leben (durch Rechtfertigung) zu empfangen, das in unsere Mitte gekommen ist. Gottes sehr persönliche Gegenwart unter Seinem Volk. Ich glaube, der Grund, warum die Leute dies vermissen, hat mit den Erwartungen zu tun. Warum vermisste das Volk den Messias bei Seinem ersten Kommen? Sie erwarteten nicht, dass Er so kommen würde, wie Er es tat. Und heute werden nicht viele Menschen streiten und sagen, dass Gott nicht hier ist, aber wenn Sie ihnen sagen, dass Er auf andere Weise hier ist als in den Zeiten der Kirche, werden sie gewöhnlich auf ihre frühere Theologie zurückgreifen, die sagt: "Er war schon immer hier." Aber wie wir in [1. Johannes 1: 1-3] sehen, ist der Brunnen des Lebens Selbst wieder auf die Erde zurückgekehrt, so wie Er im ersten Zeitalter der Kirche gegenwärtig war.

Von [Ich wisse mein Erlöser lebt] P:47, 4-10-1955, Br. Branham sagte: "*Wenn dann jedes Geschöpf das Evangelium gehört hat, wird Jesus wieder zurückkehren. Haben Sie heute Morgen jemals aufgehört zu denken?*" so weit als Rückkehr soll das sichtbar werden. **Er ist jetzt schon hier bei uns.** Stellen Sie sich heute vor, dass Seine Gegenwart heute hier ist. **Der Herr Jesus ist in einer anderen Welt oder einer anderen Dimension, genau hier heute in Form des Geistes.** Sein Geist verbindet mit unserem Geist. Unsere Augen können Ihn nicht sehen, weil sie physisch sind. Doch wenn nicht etwas passieren würde, das wir eine Vision sehen könnten. **Aber Er ist hier genauso sichtbar, genauso real wie an dem Tag, als Er mit Mary am Grab sprach, oder Er traf Cleophus auf seinem Weg nach Emmaus. Seine Gegenwart ist hier. Es kann damit gefühlt werden, gefühlt mit der inneren Ladung, die sich im Inneren des menschlichen Körpers befindet und als Neugeburt bezeichnet wird.**"

Beachten Sie hier, Bruder Branham sagt uns, dass es die neue Geburt bedarf, um Seine Gegenwart erkennen zu können. Es fällt den Menschen schwer, die Taufe des Geistes vom Täufer Selbst zu trennen. [Epheser 1: 13-14] spricht von der Taufe, die notwendig ist, um uns darauf vorzubereiten, die Gegenwart Gottes zu empfangen, von der Paulus als Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis von Ihm spricht Vs [15-17].

Einer der größten Schlüssel zum Verständnis unserer Zeit und die Botschaft wurde im Sieben Kirchen Alter Buch vorgestellt. Dieser Schlüssel ist Alpha ist Omega geworden. Lassen Sie mich eine Illustration aus der Schrift verwenden, wie wir aus [Johannes 1] lesen werden. Nun lassen Sie uns wissen, dass Seine Gegenwart unter uns mehr als nur Doktrin ist, denn es heißt: "*In Ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Dunkelheit, und die Dunkelheit hat es nicht verstanden. Es gab Ein Mann, der von Gott gesandt wurde und <William Branham> hieß. Dasselbe kam für einen Zeugen, um Zeugnis vom Licht zu geben, damit alle Menschen durch ihn glauben könnten.* (Der Engel sagte zu ihm: "*Wenn du nur die Menschen dazu bringen kannst, dir zu glauben.*") *Er war nicht dieses Licht, sondern wurde gesandt, um von diesem Licht Zeugnis zu geben, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt. Er war in der Welt, und die Welt wurde von Ihm geschaffen, und die Welt kannte Ihn nicht.*" (Hat uns Bruder Branham nicht gelehrt, dass der Logos, der von Gott als Licht hervorging, die Welt erschuf?) *Und das ist die Verurteilung: Dieses Licht ist in die Welt gekommen, und die Menschen liebten eher die Dunkelheit als das Licht, und es kommt auch nicht zum Licht, damit seine Taten nicht zurechtgewiesen werden.*

Aber wer die Wahrheit tut, kommt zum Licht (unterwirft sich seinem eigenen Denken zu das Licht)
Damit sich seine Taten manifestieren, dass sie vollbracht werden (habe dort Quelle) *in Gott.* "

Aus dem [**Sieben Kirchenalter**] sagte Bruder Branham: *"Auf der Insel Patmos sprach Jesus durch Vision zu Johannes und sagte: Ich bin Alpha und Omega, der Anfang und das Ende. Er sagte nie etwas dazwischen. Ich bin Alpha und Omega, der Erste und der Letzte! Das war's! Der Erste Dienst und der Letzte Dienst sind gleich. Die erste Botschaft und die letzte Botschaft sind dasselbe."*

Meisterwerk 172, *Das Alpha und Omega ist das gleiche. Er sagte: "Ich bin Alpha und Omega." Dazwischen sagt er nie etwas: "Ich bin Alpha und Omega, der Erste und der Letzte." Das ist es. Der erste und der letzte Dienst sind gleich. Die erste Botschaft und die zweite--letzte Botschaft sind dasselbe. "Ich bin - Ich war in Alpha; Ich bin in Omega."* *"Es wird einen Tag geben, der weder Tag noch Nacht genannt wird, aber am Abend wird es Licht sein." Seht ihr? Alpha und Omega; Es ist das erste und das letzte geworden. Oh, meine Brüder, wir könnten stundenlang dabeibleiben.*

Was war dann die erste Botschaft? Denn wenn wir wüssten, was die erste Botschaft war, werden wir wissen, was die letzte Botschaft sein soll. Die Menschen diskutieren diese Frage seit über 2.000 Jahren. Was war die Botschaft an das erste Zeitalter? Wieder aus dem **Kirchen Alter Buch** lesen wir: *"Paulus war der erste Gesandte. Denken Sie daran, Paulus kam am Ende seines Zeitalters. Alle Gesandten kommen am Ende des Zeitalters."* Dann bleibt die Frage: "Was war die Botschaft von Paulus? Um die Antwort zu finden, wenden wir uns dem Zeugnis des Paulus in der Apostelgeschichte zu. Hier erzählt er uns, dass die Feuersäule zu ihm kam und er die Stimme Jesu hörte, die sprach und sagte: *"Ich bin dir zu diesem Zweck erschienen, um dich zu einem Diener und Zeugen dieser beiden Dinge zu machen, die du gesehen hast (Die Feuersäule, die zur Erde zurückkehrt) und die Dinge, in denen Ich dir erscheinen werde."* [Siehe **Apostelgeschichte, Kapitel 26**]

Wir sehen also, die Botschaft von Paulus war die Erklärung, dass Jesus Christus nicht nur von den Toten auferstanden war, sondern dass der Geist Gottes, der in Ihm gewesen war, als Feuersäule wieder zurückgekehrt war. Bruder Branham sagte: *"Wie viele wissen, dass Jesus heute die Feuersäule ist, die den Kindern Israel folgte? Ich komme von Gott und gehe zu Gott. Hat Er das gesagt? Als Paulus Ihn auf dem Weg nach Damaskus traf, Was war Er? Das große Licht! Die Feuersäule! Er ist heute Derselbe! Der Heilige Geist Gottes! Der Leib Jesus sitzt zur Rechten Gottes auf Seinem Thron im Himmel, aber Sein Geist ist hier auf der Erde beendet und vollendet sein Werk. Derselbe Geist, Der in diesem Engel war, Der im Leib Jesu Christi lebte, war Derselbe Geist, der in dem Engel war, Der nach Sodom und Gomorra kam. "Glaubst du das? Derselbe, Der den Kindern Israel folgte, Derselbe Gott!"*

Wieder in [**DIE VEREINIGUNGSZEIT UND DAS ZEICHEN**] P:97 sagte er: *"Nie zuvor seit dem frühe Kirchenzeitalter war die Feuersäule jemals unter den Menschen. Nie zuvor, seit dem frühen Kirchenzeitalter, haben sie jemals die Dinge gesehen das wir heute sehen. Und dies wurde nur möglich, als Gott die sieben Siegel sandte und uns ein Zeichen gab und sieben Engel aus dem Himmel sandte und kam, um dieses zerstreute Wort in ihren Konfessionen zurückzubringen und es wieder in das Wort zu binden, **Seinen Heiligen Geist runter zu bringen.**"*

Diese Aussagen müssen uns sicherlich dazu veranlassen, einige Fragen zu stellen. Warum sollte Bruder Branham zum Beispiel sagen: *"Um seinen Heiligen Geist runter zu bringen"*, wenn der

Heiliger Geist während des gesamten Zeitalters der sieben Kirchen immer hier gewesen ist? Warum sollte Bruder Branham widersagen: "*Mein Dienst ist es, Ihn zu erklären, dass Er hier ist.*" Wenn Er, (Gottes Gegenwart) die ganze Zeit hier war? Tatsächlich sagte Bruder Branham auch: "*Nach fast 2.000 Jahren hat Er uns wieder besucht.*" Warum sollte er so etwas sagen, es sei denn, Er war in den letzten 2000 Jahren nicht mehr so hier wie jetzt?

Wenn Sie nun die Botschaft mit dem Glanz eines anderen Zeitalters betrachten, werden Sie sagen, dass er vor 2000 Jahren über den Jesus gesprochen hat, und Ihr Gesinnung wird sich den Körper mit nagelnaheigen Händen vorstellen. Aber wenn Sie Bruder Branham richtig geglaubt haben, als er uns sagte, wir sollten nicht zurückblicken und nicht nach vorne schauen, sondern sehen, was Gott gerade tut, dann weisen alle diese Botschaft Titel auf eine Sache hin. Er ist hier, Alpha ist Omega geworden. Derjenige, der Paulus im ersten Zeitalter erschien, ist in diesem letzten Zeitalter wieder zurückgekehrt, um Seine Arbeit abzuschließen. Aus [[Die Botschaft der Gnade P:30](#)] Er sagte: "*Es gibt nur eine Sache, die anders ist, als dass er heute Morgen hier ist, als er unter den Menschen in Galiläa war. Das wäre sein eigener Fleisckörper, sein Korporal Körper.*"

In der Tat sagte Bruder Branham, in [[Nur noch einmal, Herr P:52](#)] "*Der Mensch denkt immer an das zurück, was Gott getan hat, und freut sich darauf, was Gott tun wird, ignoriert aber, was Gott tut.*" Und er sagte auch in seinem [Audio-Brief an Bruder Vayle](#): "Wenn sie es nur in der vergangenen Stunde sehen, gibt es keine Hoffnung für die Kirche. Die Kirche muss es in der Gegenwart sehen. Also sendet Gott Seinen Propheten, um die Gegenwart davon zu manifestieren." " Und er sagte auch aus seiner Botschaft [[Falsch Gesalbte zur Endzeit P:219](#)] Er sagte: "*ICH BIN, schickte mich. ICH BIN, nicht ich war oder werde, ICH BIN, Gegenwart, das Wort jetzt. Nicht das Wort, das war oder das Wort, das Kommen wird, das Wort, das jetzt ist ...* und dann sagte er in PP. 233, "*Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren und nicht mit dem Wort weitergingen, als es eintrat ... Sie sind tot, weg.*" Deshalb ist es so wichtig, das **Alpha und Omega-Prinzip** zu verstehen, das Bruder Branham für uns aufgestellt hat. Er sagte, dies sei das allererste Prinzip, das er als Christ gelernt habe. Was Gott im ersten Zeitalter getan hat Er ist verpflichtet, dies im letzten Zeitalter zu tun. Wenn wir dann sehen können, was Gott im ersten Zeitalter unter dem Dienst der Feuersäule von Paulus getan hat und wie Er es getan hat, werden wir sehen, was Er unter dem gleichen Dienst der Feuersäule von William Branham getan hat in dieser letzten Stunde und was Er weiterhin tut, nachdem Bruder Branham von der Szene weggegangen ist.

Denken Sie daran, er hat uns gelehrt, dass es **drei Exodus** gab und alle drei unter [der Feuersäule](#) und der Führung eines bestätigten Propheten standen. Moses, Paulus und William Branham. Und wie Sie sehen können, haben die Menschen den ganzen Zweck dieses letzten Exodus verfehlt.

[Die Enthüllung Gottes 64-0614M 297](#) *Beachten Sie dieselbe Feuersäule, die Mose gesandt hat, dieselbe Feuersäule, die auf Mose war, die die Bibel schrieb, dieselbe Feuersäule, die Paulus auf seinem Weg nach Damaskus traf, und Paulus schrieb das Neue Testament ... Denken Sie daran, Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, sie haben nur geschrieben, was sie gesehen haben, aber Paulus hatte die Offenbarung. Er zog es heraus, denn er hatte selbst die Feuersäule getroffen. Und denken Sie, das Gleiche ... Dort, Joseph, haben alle geschrieben, was vor sich ging, alle haben an diesem Tag zurückgeschrieben. Aber als Moses auf der Szene kam, hatte er die Offenbarung. Er hatte die Feuersäule getroffen, und es wurde Moses offenbart, wie Genesis. Er hatte die ersten vier Bücher der Bibel geschrieben; Moses tat es. Ist das richtig? Denn er begegnete Gott in Form der*

Feuersäule, die in der Feuersäule verhüllt war. Als Paulus Ihn auf dem Weg traf ... Die Jünger schrieben nur, was sie Ihn gesehen hatten, aber Paulus hatte die Offenbarung. Ging drei Jahre lang nach Ägypten und studierte und sah, dass Gott des Alten Testaments Jesus des Neuen war, die Offenbarung: "Ich war der himmlischen Vision nicht ungehorsam." Das stimmt. Recht. **Und denk daran. Dieselbe Feuersäule, die auf jene Männer trifft, die die Bibel geschrieben haben, ist dieselbe Feuersäule, die heute hier die Bibel interpretiert.** Amen. Wie wir Ihm dafür danken. Selbe ... Was für ein Trost, was für eine Identifikation. Ich bin so froh, darin identifiziert zu werden. Ich weiß nicht was ich tun soll. Darin möchte ich lieber identifiziert werden als alle Baptisten, Methodisten, Presbyterianer, Lutheraner und alle anderen. Identifiziert in diesem Wort, in dem diese Shekinah-Herrlichkeit und Offenbarung liegt...

Die Feuersäule erscheint sichtbar unter uns und identifiziert, dass die Botschaft richtig ist, wie er es auf dem Berg Sinai getan hat ... Denken Sie daran, bevor die wahre Botschaft hervorkam, predigte Mose und führte sie aus Ägypten heraus, aber dort bevor die wirklichen Gebote wurden niedergelegt (die Siegel wurden hereingebracht), Gott kam vor das Volk herab und bewies, dass Mose in einer Feuersäule von Ihm gesandt wurde (stimmt das?). Moses sagte er hatte Ihn in einem Busch gesehen und mit Ihm gesprochen. Oh, in diesen letzten Tagen, um dieselbe Feuersäule direkt unter uns zu sehen und dasselbe Wort zu sprechen, nicht nur das, sondern Es zu interpretieren, indem wir Es manifestieren und beweisen, dass Es die Wahrheit ist. Das Volk hat also keine Möglichkeit, nicht zu glauben, damit es nicht absichtlich will, und dann: "Wer absichtlich sündigt, nachdem er die Wahrheit erkannt hat, da bleibt kein Opfer mehr für die Sünde." **Beachten Sie, dass dieselbe Feuersäule an Mose und Paulus gesandt wurde, die die Bibel geschrieben hat, und nun gesandt wurde, um sie zu offenbaren.**

Bruder Branham machte sich Sorgen um die Menschen, weil sie nicht erkannten, was Gott in ihrer Mitte tat, aber sie freuten sich auf das Zweite Kommen und schauten rückwärts bei einer Pfingstblendung eines anderen Zeitalters und sahen die Gegenwart Gottes nicht in ihre Mitte, wie wir bereits erklärt haben. Wenn Ihr Gedächtnis Ihnen recht tut, werden Sie sich daran erinnern, dass Bruder Branham, als er über den Vorhang der Zeit hinaus gefangen war, gesagt wurde, dass er und seine Botschaft beurteilt werden würden. Und er stellte die Frage: *Werden Paulus und seine Botschaft gerichtet?* "Und der Engel antwortete: Ja. Dann sagte Bruder Branham: "Ich habe nur gepredigt, was Paulus predigte", und all die Leute, die zuschauten, sagten: "Wir zählen auf diesen Bruder Branham." Nun, wie Paulus in [Gal 1: 8] sagte: "Wenn wir oder ein Engel (ein Bote) vom Himmel ein anderes Evangelium predigen als das, das bereits gepredigt wurde, soll er verflucht sein." Dann musste die Botschaft von Bruder Branham an uns in dieser Stunde dieselbe Exodus-Botschaft sein.

Tatsächlich sagt uns Paulus in [2 Thes 1:10], dass es einen Tag geben wird, an dem Christus auf eine Weise kommen wird, auf der Er in Seinen Heiligen verherrlicht wird, weil er sagt, dass sein (Paulus) Evangelium an diesem Tag geglaubt wird. Hier sehen wir also diesen Tag und diese Botschaft ist William Branhams Botschaft heute.

Nachdem wir diesen Gedanken über Alpha und Omega weiterverfolgt haben, lesen wir in [Lukas Kapitel 4] über den Beginn des eigenen Dienstes Jesu im ersten Zeitalter: "Und als der Teufel alle Versuchungen beendet hatte, entfernte er sich für eine bestimmte Zeit von Ihm und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück und wurde in der ganzen Region berühmt. Und Er lehrte

in ihren Synagogen und wurde von allen verherrlicht. Und Er kam nach Nazareth, wo Er erzogen worden war und wie es sein Brauch war, ging Er am Sabbat in die Synagoge und stand zum Lesen auf. Und Ihm wurde das Buch des Propheten Jesaja übergeben. Und als Er das Buch aufgeschlagen hatte, fand Er den Ort, an dem es geschrieben stand: "Der Geist des Herrn ist auf Mir; weil der Herr Mich gesalbt hat, um gute Botschaft zu predigen zu den Sanftmütigen; Er hat mich gesandt, um die gebrochenen Herzen zu binden, den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Gefängnisse zu öffnen, um das annehmbare Jahr des Herrn zu verkünden."

Jetzt werden Sie feststellen, dass die Schrift uns an dieser Stelle sagt, dass Er das Buch geschlossen und zurückgegeben hat und sagte: "Heute ist diese Schriftstelle in Ihren Ohren erfüllt. Beachten Sie, dass Jesus nie weitergelesen hat, wo die Schriftstelle fortfuhr. Sie lautete:" Um zu verkünden das annehmbare Jahr unseres Herrn und der Tag der Rache unseres Gottes. "Beachten Sie, **wie sich der erste Teil dieses Satzes auf sein erstes Kommen bezog**, aber der zweite nur auf sein zweites Kommen und deshalb konnte Er es unmöglich lesen. Er hielt inne und sagte: "**Heute ist diese Schriftstelle in deinen Ohren erfüllt.**" 2000 Jahre durch ein Komma getrennt.

In Bezug auf die Gegenwart Christi hier unter uns sagte Bruder Branham: "*Ich habe die Schrift mit einem Dutzend oder mehr Beweisen gelesen, die wir in den letzten Tagen leben, der Generation, die Jesus Christus auf die Erde zurückkehren sehen wird, und ich sage zu euch heute Abend wieder! 'An diesem Tag ist diese Schriftstelle in Ihrer Sicht erfüllt.'*"

"Wieder hören wir Bruder Branham in der Botschaft **Jehova Jireh PP 174** sagen:" *Das Erscheinen Christi und dann das Kommen Christi. Das sind insgesamt zwei verschiedene Dinge. das Erscheinen und das Kommen. Er erscheint jetzt, arbeitet mit uns in Form des Heiligen Geistes und macht es einfach perfekt. die Kirche. Es muss.* "Und so müssen wir uns fragen, ob Gott in das gekommen ist, was Bruder Branham und die Schrift als Erscheinung bezeichnen, auf welche Weise es die Gemeinde vervollkommnet, wie er hier sagt. Und natürlich finden wir in der Schrift, dass das Wort Gottes vervollkommnet die Kirche oder die Braut. So kommt die Vollkommenheit in Form des Wortes. Und wenn das Vollkommene kommt, dann muss das, was Teil ist, aufhören. Und Bruder Branham zitiert dies in **COD Buch, 1005-56**, sagte er, "*Wenn das, was perfekt ist ... und wir heute durch Gottes Hilfe die perfekte Interpretation des Wortes mit göttlicher Rechtfertigung haben.*" Dann sagte er später in derselben Reihe von Fragen: "*Wenn das Perfekte bekannt gemacht wird.*" Und dann sagte er: "*Gibt es jetzt etwas Vollkommenes außer Gott?* Und dann sagte er: "*Und das Wort ist immer noch Gott.*" So können wir noch einmal sehen. Sein Fokus war es, die Menschen dazu zu bringen, Gott in Form des Wortes in unserer Mitte zu sehen. Und deshalb sagte er: Schau nicht zurück und schau nicht nach vorne, sondern schau zu." was Gott tut jetzt.

Jetzt wissen wir, dass wir Gott nicht ohne Offenbarung verehren können. Aber was ist, wenn unsere Offenbarung eine falsche Offenbarung ist? In [**Römer 12**] wird uns gesagt, dass wir unsere Transformation durch die Erneuerung unsere Gesinnung erhalten. So können wir sehen, dass wir auf ein Wort angewiesen sind, um uns eine Veränderung des Körpers zu ermöglichen. Darum geht es in [**1 Thes 4:15-17**]. Der Herr selbst steigt mit einem Ruf herab, der die Botschaft ist, die uns auf eine Entrückung vorbereitet. Bruder Branham sagte uns, wenn eine Wortzelle auf eine Wortzelle gestapelt wird, wird sie einen Wortkörper bilden: "*Und wenn Sie vom Anfang der Erde bis zu diesem Wort ordiniert wurden, wird jedes Wort direkt über das Wort kommen. Wie eine menschliche Zelle wird es keine menschliche Zelle geben, und die nächste die Zelle eines Hundes und die nächste die*

Zelle einer Katze; Es werden menschliche Zellen sein. Aber zuerst muss es eine Zelle geben. Ist das richtig? sag: "Amen." [Die Kongregation sagt: "Amen." - Hrsg.] *Nun, wenn es zunächst die Wortzelle ist, sind die anderen Wortzellen dazu bestimmt, sie zu einem vollen Körper zu machen. "Nun, wenn es zunächst die Wortzelle ist, sind die anderen Wortzellen dazu bestimmt, sie zu einem vollen Körper zu machen."* Mit anderen Worten, wenn Wort auf Wort, auf Wort gestapelt ist, wird es jede Faser unseres Körpers ergreifen. Wir sind also darauf angewiesen, dass sich das Wort anhäuft, um jede Faser unseres Körpers zu ergreifen, um unsere Veränderung zu erreichen. Aber was ist, wenn unsere Gesinnung durch ein falsches Verständnis erneuert wird? Durch ein verderbliches Wort und nicht durch ein unbestechliches. Wird unsere Änderung dann nicht auch korrumpierbar sein? Deshalb ist es wichtig, dass ein Wort herauskommt, das von Gott als unbestechlich bestätigt wird.

1 Peter 1:23 sagt uns, *"nicht aus einem verderblichen Samen wiedergeboren zu werden, sondern aus einem unbestechlichen, durch das Wort Gottes, das für immer lebt und bleibt"*. Wir sehen hier also, dass eine Person aus einem verderblichen Samen wiedergeboren werden kann. Und wir wissen, dass **[Markus 4 & Lukas 8]** uns sagt, dass das Wort ein Same ist, den der Sämann gesät hat. Aber wir erfahren, dass zwei Sämannen Samen oder Wort säten. Der Menschensohn und der Teufel. Dann säte einer den perfekten Wortsamen und der andere den verderblichen Wortsamen. Und dieses Wort, das verderblich ist, stammt von einem griechischen Wort, Phthartos, dessen Wurzelwort phtheiro ist, was etwas bedeutet, das als Tod verfallen oder zugrunde gehen kann - zum Scheitern verurteilt und bezieht sich auf den *"Rückzug des Lebens"*.

Ohne den Ruf wird es keine Veränderung des Sinne geben, und dann könnte es keine Veränderung des Körpers geben, und dann könnte es keine Auferstehung der Toten geben, noch könnte es ein Wegfangen geben. Der Ruf bringt also das Ganze in Bewegung. Und Jesus sagte: *"Wie ein Mann in seinem Herzen denkt, so ist er es auch und aus der Fülle des Herzens spricht der Mund."* Wenn also Gott Selbst mit einem Ruf hervorkommt, kann dies nur eine Erklärung von Sich Selbst sein. Und genau so sollen wir unser Wechsel erhalten. In **[1 Johannes 3:2]** sagt uns die Schrift: *"Geliebte, jetzt sind wir die Söhne Gottes, aber es erscheint nicht, was wir sein werden, aber wir wissen das, wenn er erscheint (bei seinem Erscheinen) Wir werden wie er sein, denn wir werden ihn so sehen, wie er wirklich ist."* So sehen wir hier, dass wir unsere Veränderung erhalten, indem wir Ihn so sehen, wie Er wirklich ist. Tatsächlich lesen wir in **Kol 3:4:** *"Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheinen wird, dann werden wir mit Ihm in Herrlichkeit erscheinen."* Also sehen wir wieder, dass es Sein Erscheinen braucht, um aus uns herauszuholen, wer wir wirklich sind. Dieses Erscheinen ist dann entscheidend für unsere Veränderung. Ihn zu sehen verändert uns. Vorher haben wir Bruder Branham zitiert, der uns sagt, wann das Perfekte kommt und er hat uns gesagt, dass Er gekommen ist. Es ist Gott in Form des Wortes. In **[1 Kor 13:12]** wird uns gesagt: *"Denn jetzt sehen wir dunkel durch ein Glas, aber dann von Angesicht zu Angesicht: (Wann? Wann kommt Gott!) Jetzt wissen wir teilweise, aber dann werden wir es wissen." So wie wir auch bekannt sind."* Wir sehen auch in **[2 Kor 3:18]**, dass wir, wenn wir in den Spiegel des Wortes Gottes schauen, nur Christus sehen und je mehr wir auf Ihn schauen, desto mehr werden wir von Bild zu Bild und verändert von Herrlichkeit zu Herrlichkeit.

Wir sehen also, dass das Wort, das ist, was unsere Veränderung bewirkt, und wenn wir eine Veränderung erhalten wollen, die unbestechlich ist, muss sie durch ein Wort kommen, das auch

unbestechlich ist. Deshalb ist es für Gott so wichtig, Selbst herunterzukommen. Bruder Branham sagte uns, dass Christus Selbst unser heutiger Elia ist. Er sagte: Christus ist der Gesandte dieser Zeit. Und wie wir wissen, spricht Er durch die Lippen Seiner Propheten zu uns. Also kommt Gott mit einem Ruf herab, der eine Botschaft ist, die eine Erklärung von Sich Selbst ist. Wie Er ist, spricht Er. Und wir sind in der Offenbarung von Sich Selbst gefangen und dies bewirkt unsere Veränderung. In [**Epheser 1:17**] sagt uns Paulus, dass Gott den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis von Ihm aussenden wird, damit wir wissen, was die Hoffnung oder ernsthafte Erwartung dieser Berufung von Gott ist. Bruder Branham definiert dies für uns in der Serie [**Siebzig Wochen von Daniel**] P: 67: "*Der Geist der Weisheit kommt in die Kirche, indem die Offenbarung des Heiligen Geistes die Kirche hereinbringt und offenbart, an welchem Tag wir leben. So wie Gabriel zu Daniel gekommen ist, kommt der Heilige Geist in den letzten Tagen in die Kirche, um diese großen, tiefen, geheimen Dinge zu enthüllen. Verstehst du jetzt?*"

In [**1 Korinther 1:4 -10**] sehen wir, dass Christus uns eine besondere Gnadengabe sendet, von der auch in [**1: Petrus 1:13**] gesprochen wird, die uns **bereichern** soll oder wie Dünger andere Samen tut. Es soll uns helfen, in allen Dingen in Ihm aufzuwachsen. Er sagt uns, dass dies uns helfen soll, damit wir in keiner spirituellen Gabe zurückkommen, die eine spirituelle Begabung oder ein spirituelles Verständnis ist, damit wir sehen und wahrnehmen können, was bei der Enthüllung oder Offenbarung Christi geschieht. Wir sehen also das Wesentliche von Christus unter uns in Form des Heiligen Geistes, der Sein Wort hervorbringt, um uns zu beleben und unsere sterblichen Körper in unsterblich zu verwandeln. Wir finden auch, dass das Wort eine gerechte Braut für einen gerechten Gott hervorbringen wird. Und das Wort Gerechtigkeit kommt von einem alten englischen Wort, der **Rechtschaffenheit**. Wenn wir also ein rechtschaffenes Volk sind, dann deshalb, weil wir ein recht weises Volk oder ein Volk mit einem richtigen Wort sind. Wieder sagte er: "Wer ist perfekt außer Gott und was ist Gott außer dem Wort, das ist [**Johannes 1:1**]. Und wir sehen, dass wir durch dasselbe Wort verändert und hochgeholt werden sollen.

Der Schwerpunkt liegt nicht mehr auf der Taufe, sondern auf dem Täufer Selbst. Paulus sprach in [**Epheser 1:15-17**] über den Geist der Weisheit, der zu denen kommt, die bereits durch die Taufe in Versen vorbereitet wurden [**13 - 14**]. Dann können wir sehen, dass die Botschaft, die Bruder Branham in dieser Stunde gesprochen hat, uns über die Taufe des Heiligen Geistes hinaus in die Gegenwart des Täufers Selbst führt, Der der Heilige Geist ist. Aus diesem Grund ist das Pfingstler Element in dieser Botschaft so schwach.

Bruder Branham warnte uns, dass dies eintreten würde in [**Fragen und Antworten zum Heiligen Geist**] P:19. "*Nun, wenn der Heilige Geist hereinkommt und die Wahrheit von irgendetwas offenbart und sie durch Seine Eigene Gegenwart und durch Sein Wort beweist, Sie können nicht erwarten, dass die Pfingstler dem zustimmen. Du musst alleinstehen wie Luther, wie Wesley, wie der Rest von ihnen.*"

"Ich hoffe, dass Sie jetzt anhand der Schrift und des von Gott bestätigten Propheten klar erkennen können, dass Christus jetzt hier ist, so wie Er es seit fast 2000 Jahren nicht mehr war. In den nächsten Absätzen werden 11 Gründe behandelt, warum Er jetzt hier ist.

1) Er ist hier, um ein vorbereitetes Volk vorzubereiten. [**Lukas 1:17 Epheser 1: 3 - 6, 17 - 21, 1. Johannes 3: 1 - 3, 2 Kor 3: 18, Kol 3: 4, 1 Kor 1: 4 - 10, 1 Petrus 1: 10 - 13, 23,**]

- 2) Er ist hier, um seine Auserwählten zu sammeln und sein Erbe zu beanspruchen [*Matthäus 3: 11-12, 13: 28-31, 41, 24:31 Markus 13: 27, Lukas 3: 17, Epheser 1: 10, 2 Thes 2: 1,*]
- 3) Er ist hier, um die Gerechten vor dem Untergang zu retten. [*2 Thes: 1 & 2, 13 1 Peter 1: 5,9,10 Endzeit Offenbarung bringt Erlösung. 2. Petrus 2: 12-13, während sie mit dir schlemmen. 3: 9, 1 Thes 5: 9, 2 Thes 2: 13 Titus 2: 11, Hebräer 2: 1 - 4, Hebräer 9: 28,*]
- 4) Er ist hier, um die Auserwählten vor Täuschung zu retten. [*Matt 24: 3 - 5, 11, 24, Markus 13: 5-6, Eph 1: 17-18 und 4: 14, 2 Thessalonicher: 1: 7-12 und 2: 2-3, 10-12, 2 Johannes 8 - 10, 1 Johannes 2: 19 - 20, 28, Lukas 21: 8, 2 Tim 3: 13, Off 13: 4 - 10, 14 - 16, 19: 20, Matt 13: 1 - 17 Markus 4: 11 - 12, Lukas 8:10, 1 Tim 4: 1 - 2, 2 Tim 3: 1 - 9, 4 : 3-4 & 8]*
- 5) Er ist hier, um die weisen Jungfrauen zu versiegeln. [*Matthäus 25: 1-13, Epheser 1: 13-18 & 4: 30, 1 Peter 1: 3 - 7]* dazu bestimmt, die Endzeit-Glaubensprüfung zu bestehen (Glaube ist eine Offenbarung, es gibt nur einen Glauben, Offenbarung, Die Offenbarung Jesu Christi, Diese sind dazu bestimmt, die Prüfung zu bestehen <Gottheit usw.>, aber diejenigen, die vom DEM Glauben, DIE Offenbarung Jesu Christi, abfallen, sind in Bezug auf den Glauben, die Offenbarung, verwerflich.
- 6) Er ist hier, um die Spreu vom Weizen zu trennen. [*Matt: 3: 11-12, 7: 15-23, 13: 24-30, 36-43, 47-49, 25: 1-11, 2 Thes 1: 7-12, 2: 3, 10-12 1 Tim 4: 1, Hebräer 6, 1 Johannes 2: 19 - 21, 28, 2 Gruppen, Lukas 17: 26 - 37, 2 Kor 4: 3-6, 11: 1-4, Gal 1: 6, 2 Tim 3: 1 - 9, 4: 3-4, 8]*
- 7) Er ist hier, um die Toten zu erwecken. [*1 Thes 4: 15 - 18, 1 Kor 15: alle Epheser 1: 17 - 23, Gal 2: 1, Apostelgeschichte 1: 9-11, Matthäus 27: 51-53, Kol 3: 4, Deut 30: 3, Lukas 20: 36 Kinder der Auferstehung, Johannes 11: 24-25, Apostelgeschichte 24: 15, 21, Römer 6: 5, Phil 3: 10-11, 2 Tim 2: 18, Offb 20: 5]*
- 8) Er ist hier, um die Lebenden zu verändern. [*1 Thes. 4: 15-18, 1 Kor 15: all, 2 John 3: 1 - 3, 2 Cor 3: 18, Roman 12:1-2, Col 3:4, 1 Cor 13:9 - 12, 2 Thes. 1:7, 10-12, Apostelgeschichte 3:19-21, 1. Petrus 1: 7-9, 13, 2Peter 1: 1-4, 10-12, 1 Kor 1: 4-10, Matt 24: 30]*
- 9) Er ist hier, um uns in Entrückung zu versetzen. [*1 Thes 4: 15-18]* Siehe auch Transformation und Veränderung.
- 10) Er ist hier, um seine Heiligen zu verherrlichen [*2 Thes 1: 7, 10-12, 2: 14, 2 Cor 3: 9-10, 18, 4: 6, 1 John 3: 1-3, 1 Cor 1: 4-10, 13: 9-12, Römer 12: 1-2, Matthäus 16: 27, 24:30, 25: 31, Lukas 2: 32, 21: 27, Johannes 17: 5, 22, 24, Apostelgeschichte 22 : 11, Römer 5: 2, 8: 18, 9: 4,23, 1 Kor 2: 7, 15:43, Epheser 1: 14, 17-18, Phil 4: 19, 1 Petrus 1: 7, 8, 11,21, 4: 13-14, 5: 1, 4, 10, 5: 10-11, Spalte 1: 27 Warum sollte es diese Hoffnung auf Herrlichkeit geben? 3: 4, 1Thes 2: 12, 1 Tim 3: 16, Heb 1: 3, 2: 7,9,10, Judas 1: 24]*
- 11) Er ist hier, um die Lebenden und die Toten zu richten. (Untersuchungsurteil) Ein Richter! [*Offb 3: 14-21, James 5: 7-9, John 12: 48, Matt 3: 12, 7: 15-23, 13: 24-30, 36-43, 47-49, 25: 1-11, 2 Thes 1: 7-10]*

Nun gibt es verschiedene andere Fragen, die sich ergeben haben, als bestimmte Menschen versuchten, diese Botschaft der Erscheinung Christi zu lehren, ohne sie wirklich zu verstehen. Infolgedessen wurden viele fanatische Doktrinen überlagert, die unter den Gläubigen der Botschaft

viel Leid verursacht haben. Die folgenden Fragen und Antworten sollen helfen, einige dieser Fragen, die sich aus falschem Verständnis ergeben haben, zu unterdrücken.

[**FRAGE**] "Einige Leute haben gesagt, dass das zweite Kommen gerade stattfindet. Ist das wahr?"

[**ANTWORT**] "Ja, aber nicht per'se! Was jetzt stattfindet, ist das Erscheinen, das Bruder Branham sagte" *es ist ein Zeichen seines Kommens*. Bruder Branham sagte in den [Sieben Siegeln, pg. 308](#), "*Das erste Kommen Christi, ein Sterblicher. Er kommt dreimal. Christus ist in drei. Seht ihr? Beobachten Sie, wie Er kommt, er ist vier. Beobachten Sie Christus. Zuerst kommt Er, ein Sterblicher, um zu bluten und zu sterben. Ist das richtig? Das ist Sein erstes Kommen. Das zweite Kommen ist die Entrückung. Wir begegnen Ihm am Himmel, unsterblich. Sein drittes Kommen, Er ist Der inkarnierte Gott (Amen. Ja.), Gott Emmanuel, der auf Erden regiert. Das ist richtig. Nur drei.*

Er kommt dreimal. Christus ist in drei. Das zweite Kommen an sich muss also so sein, wie Sein erstes war und das dritte wird es sein, und das ist in Seiner körperlichen Realität. Mit anderen Worten, Er wird in einer physischen Manifestation kommen, genau wie Er Sein erstes Kommen getan hat. Beachten Sie den Typ in 1 Mose 18: Wenn "Elohim" Abraham erscheint. Das Zeichen der Unterscheidung wird ausgeführt. Dann kommt der verheißene Sohn nach dem Verbrennen auf die Erde. Lukas 17:30 sagt, dies soll wiederholt werden. Viele der heiligen Schriften jedoch Wir haben mit Seinem zweiten Kommen in Verbindung gebracht und beziehen uns tatsächlich auf Sein Erscheinen, was für die tatsächliche Erfüllung des zweiten Kommens unseres Herrn Jesus Christus wesentlich ist.

Beachten Sie bei Seinem ersten Kommen, dass Er als Sterblicher auf die Erde kommt. Er ist auf Erden, wenn Gott wie eine Taube vom Himmel herabsteigt und Ihn auf Erden inkarniert. Gott lässt Ihn dann in Gethsemane, um als Sterblicher zu sterben. Bei Seinem zweiten Kommen ist Gott auf Erden herabgestiegen mit einem Ruf (die Botschaft), einer Stimme (der Auferstehung) und einer Posaune (dem Wegfangen) [1 Thes 4: 13-18]. All dies ist in Vorbereitung auf das Treffen in der Luft. [SIEHE ENTRÜCKUNG PREDIGT] Jesus (der Körper) ist im Himmel. Als Gott Seine Braut versammelt [2 Thes 2: 1] und sie wegholt, um Jesus in der Luft zu begegnen, zieht Er sie hoch, wie Er es bei den Aposteln auf dem Berg getan hat, und inkarniert Jesus erneut, diesmal auf halbem Weg zwischen Himmel und Erde. [Matthäus 17:1-2] Sein drittes Kommen, das Sein letztes ist, Er kommt dann vom Himmel auf die Erde, bereits der inkarnierte Gott. [Offenbarung 19 & 20]

[**FRAGE**] Sie sagen, Er muss in physischer Form zurückkehren, wie Er es beim ersten Mal getan hat. Wenn dies wahr ist, was hat uns Paulus in [II. Korinther 5:16] gesagt, als er sagte: "Darum kennen wir fortan keinen Menschen nach dem Fleisch. Ja, obwohl wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, kennen wir Ihn jetzt fortan." also nicht mehr. "?

[**ANTWORT**] Erinnerst du dich an die Jünger auf dem Weg nach Emmaus? Auch als Jesus Petrus und den Brüdern erschien, die fischten? Was hatten diese Erscheinungen gemeinsam? Die Bibel sagt uns, dass sie Jesus nicht erkannt haben. Aber dann tat Er etwas, das ihn in Seinem wahren Charakter manifestierte. Er hat das Brot auf eine bestimmte Weise gebrochen. Heute ist Er gekommen und hat das Brot des Lebens auf Seine Eigene Weise gebrochen. Aber viele haben Ihn vermisst, weil Er nicht auf ihre Weise gekommen ist, sondern auf Seine Eigene Weise.

Wenn Sie weiter unten in Vers [18-21] bemerken, spricht Paulus von einer Beziehung, die nicht nur durch bloße Bekanntschaft besteht, sondern von einem Dienst, der uns vermittelt wird und der uns wieder mit Ihm versöhnt. Jetzt ist dieser Dienst der Versöhnung notwendig, weil wir von Ihm getrennt wurden. Das Wort Versöhnung besteht aus zwei Wörtern: "Ver": eine Präfixbedeutung (neu oder erneut) und das Wort "Sühnung": was bedeutet (zusammenbauen, vereinen,). Dies ist dann ein Wortdienst, der uns wieder vereinen oder versammeln wird. Dieses Wort der Versöhnung versetzt uns dann in eine Position des Botschafteramtes, wie wir in Vs [20] sehen.

So vertreten wir als Botschafter unseren Souverän, während wir auf fremdem Boden wohnen, also getrennt von dem, den wir vertreten. Daher ist es ein Wort der Versöhnung, weil der Versöhner, Er Selbst ist nicht anwesend. So werden wir durch Wort in eine Beziehung zu unserem Souverän gebracht. Wie wir bei Seinem ersten Kommen eine Versöhnung des Menschen mit Gott oder (dem Wort) haben. Gott benutzte Jesus (die vollständige Manifestation Seines Wortes), um den Menschen zu Seinem Wort zurückzubringen. Jetzt ist Er als Wort (Logos) gekommen, um uns zur vollständigen Manifestation Seines Wortes, nämlich Jesus, zu versammeln oder zu vereinen. Als Jesus bei Seinem ersten Kommen hier im Fleisch war, kannte Ihn niemand oder Wen Er vertrat, indem Er Sein Fleisch betrachtete. Einige Griechen hatten gehört, dass Gott herabgestiegen war, und sie gingen Ihm entgegen, aber als sie nur einen Mann sahen, gingen sie entmutigt weg. Die Bibel sagt uns, dass Er nach Seiner Auferstehung vielen erschienen ist. Wenn Sie bemerken werden, dass Er bei vielen Gelegenheiten nicht in Seinem Fleisch erkennbar war, war es das, was Er sagte, dass sie zur Kenntnis nahm, dass "dies der Christus war". Wenn sie Ihn nach dem Fleisch nicht kannten, wie kommt es dann, dass sie Ihn jetzt an Seinem Fleisch erkennen? "Wie ein Mann in seinem Herzen denkt, so ist er", und "aus der Fülle des Herzens spricht der Mund". Wir kennen also keinen Menschen wirklich an seinem Fleisch, sondern an dem, was er sagt, denn dies zeugt davon, was er ist und wofür er steht. Wir kennen Jesus also nicht und werden Ihn nicht nach dem Fleisch kennen, sondern durch eine perfekte Wortbeschreibung. Immerhin ist Er das Wort. Tatsächlich ist Er die vollständige Manifestation und die perfekte Interpretation des Wortes.

[FRAGE] Wollen Sie dann sagen, dass wir Ihn nicht wirklich erkennen würden, wenn Er sich im Fleisch sichtbar machen würde, wenn wir nicht irgendwie durch das Wort Jesu eine klare Beschreibung erhalten würden?

[ANTWORT] Genau. Darum geht es im Dienst Seiner Erscheinung. Gott ist in Form eines Logos herabgekommen, um sich uns zu offenbaren oder zu enthüllen. In diesem Dienst soll Er uns als Geist der Wahrheit in alle Wahrheit führen. Er ist der Geist der Weisheit und Offenbarung, der uns das Wissen über Ihn gibt. Ohne diesen Dienst könnten wir nicht auffangen werden, denn wir wehren uns nicht einmal des Tages oder der Jahreszeit des Auffangens bewusst und wären daher nicht auf ein so großes Ereignis vorbereitet. Wir würden immer noch an unseren eigenen Vorstellungen festhalten, was stattfinden soll, und wir würden es sicherlich vermissen. Lassen Sie mich eine Illustration verwenden, um meinen Standpunkt herauszustellen. Eliezer wurde geschickt, um eine Braut zu einem versprochenen Sohn Isaac nach Hause zu bringen. Er traf eine Fräulein am Brunnen, die ihn und seinen Dienst empfing. Mit Worten erzählte er ihr von diesem Bräutigam, der ihn geschickt hatte, um sie zu ihm nach Hause zu bringen. Je mehr er von diesem Bräutigam sprach, desto mehr sehnte sie sich danach, ihn zu treffen. Mit einem Wort erhielt sie dieses Versprechen und wurde genommen, um sich zu treffen, denn als sie ankamen, hat sie sich von das Kamel niedergelassen und

rannte in seine wartenden Arme. Jetzt war sie eine tugendhafte Fräulein, und eine Fräulein hält ihre Tugend nicht lange aufrecht, indem sie völlig Fremden in die Arme läuft. Dies wäre dann wirklich untypisch für sie, wenn sie ihn nicht schon gekannt hätte, bevor sie ihn tatsächlich im Fleisch getroffen hätte.

[**FRAGE**] Wollen Sie damit sagen, dass das Erscheinen eine Einführung in Sein Kommen ist? Und ohne sie würden wir uns immer noch fragen, wie, wann, wo, durch was usw.

[**ANTWORT**] Ja, Sie sind sehr scharfsinnig. Das Erscheinen ist der Teil der Zeit oder Jahreszeit, eine epochale Jahreszeit, in der wir in einen vorübergehenden Zustand, eine Entrückung, geführt werden. Es ist die Jahreszeit, in der sie, nachdem sie sozusagen aus Ägypten herausgekommen waren, einen Punkt erreichen mussten, an dem sich ihr Herauskommen in ein Eintreten verwandelte. Aus Ägypten herauszukommen war nicht genug. Sie mussten eintreten. Es bedurfte des Heiligen Geistes in Form einer Feuersäule, um sie in das verheißene Land zu führen. Wie der Dienst Johannes des Täuflers das erste Kommen leitete, so sollte auch dieser Dienst Elias in unserer Zeit das zweite Kommen Christi leiten. Eine Einleitung. Johannes Dienst war nicht das Kommen, sondern das Kommen Christi folgte ihm.

[**FRAGE**] Dann sagen Sie, dass es einen Unterschied zwischen dem Erscheinen und dem Kommen gibt.

[**ANTWORT**] Ja, Bruder Branham hat es an verschiedenen Stellen gesagt, zum Beispiel in der Botschaft [**ENDZEIT-EVANGELISMUS**] ", sagte er." *"Jetzt haben wir schon gesehen und bezeugen das Erscheinen des Herrn. Denken Sie jetzt daran, Erscheinen und Kommen sind zwei 'verschiedene Wörter, um zu erscheinen und dann' zu kommen. Jetzt ist das Erscheinen, Er ist bereits in den letzten paar Tagen erschienen. Genau hier bei uns in den letzten paar Jahren. Jetzt ist es ein Zeichen" Seines Kommens*". Beachten Sie, dass er uns warnt, uns daran zu erinnern, dass dies tatsächlich zwei verschiedene Wörter und zwei verschiedene Ereignisse sind. Er sagt, dass es ein Zeichen Seines Kommens ist. Erinnern Sie sich an das Gleichnis vom Dieb, wenn der gute Mann gewusst hätte, zu welcher Stunde der Dieb kommen würde, hätte er nicht zugelassen, dass in sein Haus eingebrochen wurde. Dieses Zeichen des Erscheinens ist ein Zeichen dafür, dass eine epochale Jahreszeit in Bearbeitung oder in Bewegung ist. Aber denken Sie daran, es ist nur ein Zeichen, es ist nicht das Ereignis selbst.

[**FRAGE**] Nun, wenn unser Herr Selbst hier in Form einer Feuersäule ist oder sollen wir als Logos sagen: Was wollen wir mehr? Was kann uns der tatsächliche Körper eines Menschen mehr hinzufügen?

[**ANTWORT**] Zunächst haben wir hier zwei Fragen. Nehmen wir zuerst den letzten. Sie fragen, was der Leib Jesu noch hinzufügen könnte. Anscheinend wissen Sie, dass wir unser Wechsel unter dem Ruf, der Stimme und der Posaune erhalten, die drei Stufen der Entrückung sind. Das ist wahr. Das Siebte Siegel geht jedoch als kontinuierliche Entfaltung in die Ewigkeit oder wie Bruder Branham es ausdrückte. Wie eine römische Kerze geht ein Feuerball auf und aus ihm kommt ein anderer und ein weiterer und darauf geht es in die Ewigkeit. Denken Sie jetzt auch daran, dass wir von Herrlichkeit zu Herrlichkeit gewechselt sind und daher das Treffen in der Luft ein weiterer Herrlichkeit aus dem Erscheinen ist und das Hochzeitsessen ein weiterer Herrlichkeit aus dem Treffen in der Luft ist. Das Ganze ist ein Hinzufügen von Wort zu Wort zu Wort oder von Herrlichkeit zu Herrlichkeit,

beginnend mit dem Erscheinen und Schwingen direkt in das Zweite Kommen. Das Millennium ist eine Herrlichkeit jenseits des Hochzeitsmahls und Neu-Jerusalem ist eine weitere Herrlichkeit jenseits des Millenniums.

Die erste Frage, die wir zuletzt beantwortet haben, lautet: "Wenn Gott in Form eines Logos oder einer Feuersäule jetzt vor Ort ist, was könnte ich mehr wollen?" Denken Sie daran, dass Gott auch in den Tagen Abrahams vor Ort war und Abraham sich immer noch danach sehnte, seinen verheißenen Sohn zu sehen. Das Versprechen an Abraham war erst vollständig, als sein Sohn Isaak tatsächlich eintraf. Wir stehen immer noch unter dem Versprechen, da wir den Jordan noch nicht überquert haben. Zu sagen: "Wenn ich Seinen Logos habe, wofür brauche ich den physischen Körper?" zeigt einen Mangel an Verständnis für den tatsächlichen Leib Jesu. Dies ist dann die eigentliche Frage und muss zuerst beantwortet werden, damit wir diese große Offenbarung dessen, was Gott in diesen letzten Tagen tut, wirklich schätzen können. Die Offenbarung Gottes ist eine, die wirklich missverstanden wird. Niemand möchte zugeben, dass sie die Gottheit nicht verstehen, aber Tatsache ist, dass nur sehr wenige Menschen dies wirklich tun. Die gesamte Christenheit ist in erster Linie ein Trinität glaubendes Volk. Sie sind sehr falsch. Auf der anderen Seite, die Menschen die Einheit sind, obwohl nur wenige in der Anzahl, sind näher und doch weit draußen im linken Feld. Wo das Problem zu liegen scheint, ist was mit diesem Korporal Körper tun. Trinitarier wollen den Körper vergöttern und Ihn zu einer zweiten Person in der Gottheit machen, während die Einheit alles zusammen beseitigen und Seine Bedeutung nur im historischen Sinne ausdrücken möchte (mit anderen Worten, seit Er von Gott kam und zu Gott zurückkehrte, haben sie das Gefühl, dass Der Körper ist für die Wirtschaft Gottes von keinem weiteren Nutzen oder von keiner weiteren Bedeutung. Es ist dieser Mangel an Verständnis, der die Juden veranlasste, Jesus zu töten. Die Antwort auf dieses Verständnis liegt im Wort Gottes. Gott, der unsichtbar ist, wollte Seine Liebe zeigen für Seine Kinder. Als Unsichtbarer wusste Er, dass sie Schwierigkeiten haben würden, Seine Liebe zu empfangen. Um Seine Liebe zu zeigen, machte Er dann einen Körper, in dem Er seine Liebe zu Seinen Kindern äußerlich ausdrücken konnte. Der unsichtbare Gott wurde so sichtbar. Mit anderen Worten, Jesus Christus ist die völlig und Komplette Interpretation des zum Ausdruck gebrachten Gedankens Gottes. Gott drückte aus. Die äußere Manifestation Gottes. Jede Charakteristik, jedes Attribut, jeder Gedanke, den Gott jemals hatte, formte Er zu Einem Sperma und Ei und legte Es in den Leib Maria. Als dieser Körper zu wachsen begann, nahm Er den vollen Charakter und die volle Fülle dessen an, was Gott von Anfang an in Seinen Gedanken hatte. Daher wurde das Wort, das eines Tages als Gedanke begann, Fleisch und Gott konnte nun Seinen Ausdruck der Liebe zu Seinen Kindern sichtbar machen. Er kann jetzt unsere Liebe auf eine Weise empfangen, die wir Ihn nicht als unsichtbaren lieben könnten. Es gibt eine Richtung, um unsere Liebe zu kanalisieren. Ein Schwerpunkt. Dann ist der Leib Jesu als Mensch mehr als nur ein Mensch, Er ist Gott, der Sich manifestiert oder sichtbar gemacht hat. So sammelt Derjenige, Der diesen Körper erschaffen hat, eine Braut, um sie zu diesem Körper zu bringen, und Er denkt so viel von diesem Körper, dass Er Ihn bei der Begegnung in der Luft wieder inkarnieren wird.

[FRAGE] Was Sie dann sagen, ist, dass wir seit vielen Jahrhunderten alles falsch gedacht haben, also musste Gott noch einmal vor Ort erscheinen, um das Chaos zu beseitigen, in das wir uns geraten hatten um uns an einen Ort zu bringen wo wir Jesus wirklich als unser Haupt und unseren Ehemann empfangen konnten.

[ANTWORT] Meine Güte, wie schnell du lernst. Ja, schon bei Seinem ersten Kommen suchte Er eine Braut, aber die Kirche war nicht in der Verfassung, wirklich als eine empfangen zu werden. Paulus tadelte sie in Galater für die Rückkehr zum Gesetz so bald, nachdem sie darunter hervorgegangen waren. Es brauchte mehr als einen Propheten, um die Herzen der Kinder zu ihrer ersten Liebe zurückzubringen. Es brauchte den Gottpropheten Selbst. Er wollte unsere Herzen und unseren Verstand. Wie ironisch in einer Zeit, in der Frauen nach persönlicher Freiheit streben, dass er für eine Braut gekommen ist, die alle ihre Rechte vollständig, absichtlich und freudig an Ihn abgegeben hat. Sie ist sogar dazu gekommen, ihr Denken loszulassen. Perfekte Ruhe durch perfektes Vertrauen.

[FRAGE] Mein Gott, was für ein schönes Bild! Sie sagen also, dass Er hier ist, um sicherzustellen, dass sie nicht wie die erste Eva fällt.

[ANTWORT] Richtig! Wenn sie sich Seiner Gegenwart bewusster wird, gerät sie immer mehr in einen Zustand der Ruhe. Sie vertraut völlig darauf, dass Er sie in einen Zustand der Ruhe bringt. Sie vertraut voll und ganz darauf, dass Er sie hereinbringt und jedes Versprechen erfüllt, das Er ihr gegeben hat. Im ersten Exodus befahl Mose dem Volk, "still zu stehen und die Errettung Gottes zu sehen". Aber sie wurden nervös und wollten, dass sich etwas darin selbst erledigt. Ruth, eine andere Art der Braut, wurde von ihrem Bräutigam Boas angewiesen, "bis zum Morgen auszuruhen". Und in diesem dritten Exodus wird uns gesagt, dass wir auch in Ruhe sein sollen. Bruder Branham sagte, dass es "Entspannung unter dem siebten Siegel" gibt. Er sagte, wir müssen "Lass los und lass Gott."

[FRAGE] Was ist dann mit dem Gewinnen von Seelen für Christus und all diesen Dingen, die uns all die Jahre so wichtig waren? Wo passt das hin, wenn wir uns ausruhen sollen?

[ANTWORT] Nun, das ist jetzt der Punkt. Jesus sagte, ich tue nichts, es sei denn, Mein Vater zeigt es mir zuerst. Wie oft haben wir versucht, Gott einen Dienst zu erweisen, ohne dass es Sein Wille ist. Jesus sagte den Pharisäern, dass sie Land und Meer für einen Proselyten umrunden würden und das Ergebnis wäre jemand, der jetzt zweifach mehr ein Kind der Hölle war als er begann. Bruder Branham sagte: "Die Braut wird haben" So spricht der Herr, oder sie wird still bleiben. " Sie soll "in der Präsenz des Sohnes liegen, um zu reifen". Wenn Gott wirklich darin ist, werden wir definitiv Ergebnisse sehen. Denken Sie jetzt daran, Ergebnisse sind keine Zahlen. Was war das Ergebnis der Predigt Jesu, zu den völlig Verlorenen?

[FRAGE] Ich fange jetzt an, klarer als je zuvor zu verstehen. An diesem letzten Tag geht es der Braut nicht darum, sich für Gott einzusetzen, sie weiß, dass sie bereits zu Seinen Gunsten ist, also ruht sie sich in dem aus, was Er für sie getan hat, und sie dient Ihm zurück, was Er Ihr bereits gezeigt hat wie Jesus es tat, als Er hier im Fleisch war.

[ANTWORT] Ja, sie liebt Ihn so sehr, dass es ihr nur darum geht, Ihm zu gefallen. Wie jede gute Frau tun wird, ist ihr erster Dienst für ihren Ehemann. Sie interessiert sich nicht dafür, was ihre Nachbarn in Gang gebracht haben. Sie wird dann ein perfektes Bild von Jesus Christus, denn genau das hat Er getan, als Er hier auf Erden im Fleisch war.

[FRAGE] Oh, ich verstehe! Und wir müssen in dasselbe Bild von Ihm kommen, bevor wir diese Welt verlassen können. Wie kommt das zustande? Ich meine, wie bringt der Heilige Geist, Der in unserer Mitte ist, dies zustande?

[ANTWORT] Bruder Branham sagte: "Die richtige mentale Einstellung zu jeder göttlichen Verheißung Gottes wird sie verwirklichen." Das sind keine Werke. Denken Sie daran, Gott muss es zuerst zeigen, dann wird Ihre Einstellung dazu das Ergebnis bringen. Kurz bevor die Kinder Israel das verheißene Land betraten, erhielten sie in letzter Minute Anweisungen. Sie wurden aufgefordert, jeden Schritt, den sie unternahmen, zu beanspruchen, und jeder Ort, an dem sie traten, wurde ihnen gegeben. Parallel dazu werden Sie dann mit Abraham feststellen, dass Gott ihm zuerst die Offenbarung des Landes der Verheißung gegeben hat. Er erhielt zuerst das Versprechen und ging dann darauf zu. Jeder Schritt, den er unternahm, war eine äußerliche Demonstration, dass er Gott glaubte. Er erhielt es so von Gott und bot es Gott zurück. Die Reise war dann sein Angebot oder Opfer für Gott. Sein jeder Schritt in Richtung des Landes der Verheißung wurde dann eine Manifestation des verheißenen Wortes der Stunde. Auch in dieser Stunde wird die Braut zur Manifestation ihrer Offenbarung, das Wort wird Fleisch. Wenn sie die Offenbarung der Entrückung oder des Erscheinens erhält, verwandelt sie sich durch die Erneuerung ihres Sinnes. Und wird so zur Erfüllung von [2 Kor 3:18], die besagt, dass sie von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verändert wird, was auf eine fortschreitende Veränderung von einer fortschreitenden Offenbarung hinweist.

Aus seiner Botschaft, 182 Ich habe gehört, aber jetzt sehe ich 65-1127.2E, sagte Bruder Branham: *"Jetzt versprach Er, dass Er dasselbe noch einmal tun würde, kurz bevor die Welt verbrannt würde und die Welt würde in einem Sodom Zustand sein. Das Neue Testament, der Prophet, der Gottprophet, der Prophet der Propheten, der Gott aller Propheten, die Fülle der Gottheit körperlich, Gott manifestiert Sich in einem Fleisch, dem Schöpfer der Genesis. Halleluja! **Es ist Sein Wort! Er sagte, es würde passieren!** Und wir sehen den Sodom-Zustand, wir sehen die Welt in diesem Zustand, jetzt sehen wir, wie Er herunterkommt und genau das tut, was Er gesagt hat, dass Er tun würde. Jetzt haben wir von Ihm gehört, jetzt sehen wir Ihn! "Ich habe mit meinen Ohren von Dir gehört, jetzt sehe ich Dich mit meinen Augen." Amen! "Ich sehe ihn mit meinen eigenen Augen." Was für eine Stunde sollte es sein! Was für eine Zeit sollte es sein! Die Bestätigung Seines Wortes! Immer wenn das Wort bestätigt wird, spricht Gott in Seinem Wort und macht Sich sichtbar, was Sie sehen können.*